

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 02/2021 | März/April 2021



Horn wird zum Bahn-Knotenpunkt



16.+17.4.

Flurreinigung

Wir bitten wieder Kindergärten, Schulen, Vereine und die Bürger und Bürgerinnen allgemein tatkräftig für ein sauberes Horn anzupacken.

Ostermarkt

Besuchen Sie den Ostermarkt und erfreuen Sie sich an Kunsthandwerk, handwerklichen Kostbarkeiten und kulinarischen Schmankerln.

20.+21.3.



Liebe Hornerinnen und Horner,

am 1. April eröffnet das Horner Museum die Saison 2021. In den letzten Monaten arbeiten dort viele Mitarbeiter des Horner Wirtschaftshofes, Ehrenamtliche des Museumsvereins, die Museumsmitarbeiter sowie Firmen aus der Region an der Umsetzung des neuen Kompetenzzentrums für historische Landarbeit und Landtechnik. Schon zur Saisoneroöffnung im Frühjahr



können die Museumsbesucherinnen und -besucher einen ersten Blick auf die neugestalteten Räume werfen. Der moderne Vorplatz wirkt einladend und macht damit neugierig auf das Innenleben der alten Museumsmauern. Bis das Projekt zur Gänze abgeschlossen werden kann, wird es natürlich noch einige Monate dauern, aber ich kann jedem Gast versichern,

dass sich ein Museumsbesuch auch jetzt schon lohnt. Die Dauerausstellung der Sammlung Höbarths zur Urgeschichte, die Stadtgeschichte sowie viele Sonderausstellungen präsentieren sich sehr gehaltvoll und sind für Familien, Senioren und Kinder geeignet. Was sich in den Wintermonaten im Museum getan hat, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Obwohl die budgetäre Situation der Stadtgemeinde Horn aktuell angespannt und eine Prognose für heuer ebenso schwer erstellbar ist, konnte in der letzten Sitzung des Gemeinderates im Dezember ein Voranschlag beschlossen werden, der sämtliche Vorhaben sowie Ausgaben und Einnahmen beinhaltet – freilich sehr vorsichtig kalkuliert.

Ebenfalls sehr ungewiss und schwierig ist die Terminplanung für dieses Jahr. Der alljährliche Neujahrsempfang, bei dem ich mich für die große Bereitschaft an Ehrenamtlichkeit unserer Hornerinnen und Horner bedanke, konnte nicht stattfinden. Dennoch möchte ich es nicht verabsäumen, meinen allergrößten Dank allen Freiwilligen auszudrücken, die vor allem in einem schwierigen Jahr wie 2020 Unermessliches geschafft und im Dienst und zum Wohle der Gemeinschaft gehandelt haben. Mit großer Zuversicht freue ich mich auf die baldige Möglichkeit, mich persönlich und mit Handschlag für diese Großzügigkeit zu bedanken!

Herzlichst

Ihr
Bürgermeister
Jürgen Maier

Alles neu: Saisonero

Traditionell beginnt die Saison im Museum Horn Anfang April. Auch in diesem Jahr sollen die Hallen zu diesem Zeitpunkt geöffnet werden. Den Besucher erwarten bereits viele Neuerungen.

Frische Farben, versiegelte Böden und ein neues Ausstellungskonzept – im Horner Museum blieb kein Stein auf dem anderen.

„Wir haben uns dazu entschlossen, mit dem Kompetenzzentrum für historische Landarbeit und Landtechnik dem Museum ein Alleinstellungsmerkmal zu verpassen“, erklärt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier die Umbauarbeiten.

Damit begonnen wurde bereits vor zwei Jahren und die Fertigstellung wird ebenfalls noch einige Monate dauern. Dennoch können die Besucherinnen und Besucher jetzt schon einen Blick auf die vielen Neuerungen werfen.

Vorplatz neu gestaltet

Schon der Gang zur Eingangstür fällt auf: Der Vorplatz wurde vollkommen umgestaltet. Ein riesiger Stahlrahmen, der abends hell leuchtet und zudem einen Bildschirm mit Informationen zum Museum enthält, weist auf ein modernes Kulturerlebnis hin.

Sobald man die Tür geöffnet hat, wird man im neuen Empfangsraum begrüßt. Eine Kaffeecke mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen, ein Museumsshop, der neben Infomaterialien, Broschüren und Büchern auch viele Produkte aus Horn anbietet, und jede Menge Neuigkeiten umrahmen einen angenehmen

Museumsbesuch.

„Das Wohl der Besucher ist uns wichtig. Wir können aber versichern, dass auch die Ausstellungsräume mindestens einen Besuch wert sind“, so Museumsleiter Anton Mück, der auf eine Vielzahl an Innovationen hinweist.

Wendelrutsche in die Maderhalle

Um den Museumsbesuch auch für Kinder besonders zu gestalten, wird beispielsweise eine Wendelrutsche in die Maderhalle führen, die von außen einen Körnersilo darstellt. Die Maderhalle selbst wurde bzw. wird komplett umgestaltet und beinhaltet den Großteil des neuen landwirtschaftlichen Kompetenzzentrums. Von dort gelangt man auch in den Hof des Museums, der mit einem umfangreichen Wegenetz die verschiedenen Ausstellungsräume und -hallen im Freien verbindet.

Neben dem Vorplatz wurde auch die Renovierung der Bürgerspalkapelle durch den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Horn fertig gestellt.

Ebenso wurde die Höbarthhalle neu gestaltet und bietet viel Raum für diverse Veranstaltungen.

Die Eröffnung soll noch im Spätsommer dieses Jahres gefeiert werden. Aber auch jetzt kommen Besucher bereits voll auf ihre Kosten.

Öffnung im Museum



In der Bürgerspitalkapelle renovieren die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes die alten Mauern. Der kaputte Putz wurde abgeschlagen, danach wurde frisch verputzt und angemalt.



Ausstellungsstücke wie alte Traktoren usw. wurden aus dem Depot geholt und für das neue Kompetenzzentrum für historische Landarbeit aufbereitet.



Bauhofmitarbeiter bei ihren Arbeiten im Museum



Im Eingangsbereich lädt bereits ab Saisonbeginn Anfang April ein Kaffeehaus zum Verweilen ein.

STRASSBERGER ein Leben lang



Stammhaus
3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock
3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happyclock.at

Saubere Plakatwände für ein schönes Ortsbild

In Breitenreich wurde eine umfangreiche Reinigungsaktion und Restaurierung der Anschlagtafeln an den Ortseinfahrten vorgenommen.

Der Obmann des Dorferneuerungsvereines Josef Amon und sein ehrenamtliches Team gaben ihr Bestes um die Ortschaft noch schöner und sauberer zu machen: „Wir wollen damit unsere Gemeinde sauber halten, denn durch den Wind und das Wetter werden die vielen Schichten der Plakate an den Wänden heruntergerissen und ganze Plakate oder Reste fliegen durch die Ortschaft“, erklärt Amon.

Sanierung war dringend notwendig

Die verschmutzten Plakatwände waren bei den Breitenreichern schon ein Grund



Ortsvorsteher Alois Burger (2. von links) freute sich sehr über die Reinigungsaktion des Dorferneuerungsvereines – angeführt von Hermine und Josef Amon sowie Franz Leidenfrost (von links).

für hitzige Diskussionen. Da sie aufgrund der vielen Informationen gerne genutzt werden, war die Restaurierung dringend nötig.

Ortsvorsteher Alois Burger freute sich

über den Einsatz von Josef Amon und seinem ehrenamtlichen Team und begrüßte die Aktion für eine saubere und schönere Ortschaft. Ein großes Danke auch von Seiten der Gemeinde.



Lehr
SEHR VIEL MEHR E-BIKE

E-Bike Lehr
Prager Straße 85 • 3580 Horn
office@ebike-lehr.at • 0676 / 841551 600



Teste jetzt
die neuen
2021 Modelle!

www.ebike-lehr.at



Landesrat Ludwig Schleritzko (li.) und Horns Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier am Horner Bahnhof

LR Schleritzko: Horn wird zum Knotenpunkt zwischen Kamptalbahn und Franz-Josefs-Bahn

Das Mobilitätspaket nördliches NÖ geht in Umsetzung: NÖ Landesregierung beschloss Planungs-Finanzierung für FJB-Direktanbindung Horn.

Die Franz-Josefs-Bahn ist das Rückgrat des Öffentlichen Verkehrs im Waldviertel. Mit dem heutigen Beschluss über die Finanzierung der Planungen für die Direktanbindung von Horn geht die Attraktivierung der Franz-Josefs-Bahn weiter. „Die Vereinbarung zwischen dem Land NÖ und den ÖBB ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung des ‚Mobilitätspakets nördliches NÖ‘, das Ende letzten Jahres präsentiert wurde. 40 Prozent der Planungskosten bzw. 212.000 Euro übernimmt das Land NÖ. Wir machen mit dieser neuen Bahnstrecke

cke Horn zum Knotenpunkt zwischen Kamptalbahn und Franz-Josefs-Bahn“, erklärt NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Die Planung und der Bau für dieses Projekt sind im ÖBB Rahmenplan finanziell abgesichert und eine Fertigstellung ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Vorteile der neuen Gleislage sind für die Waldviertler Pendlerinnen und Pendler vielfältig. „Horn und das Kamptal erhalten damit erstmals eine direkte Anbindung an den Wiener Franz-Josefs-Bahnhof. In weiterer Folge ermöglicht das Mobilitätspaket auch die Fahrt zum Flughafen Wien, dem Wiener Haupt- sowie Westbahnhof. Die hierfür notwendige Verbindung mit der Westbahnstrecke ist ebenfalls Teil des Mobilitätspakets zwischen Land NÖ und Verkehrsministerium. Gleichzeitig erhalten Pendlerin-

nen und Pendler aus dem nördlichen Waldviertel über die Kamptalbahn eine Anbindung in die Landeshauptstadt“, so Schleritzko.

LAbg. Maier: Ganze Region profitiert

Auch Horns Bürgermeister Jürgen Maier zeigt sich über den Beschluss erfreut: „Das klare Ziel ist eine Verbesserung der Anbindung der Bezirkshauptstadt Horn an die Franz-Josef-Bahn. Von dieser neuen Verkehrsanbindung profitiert die gesamte Region rund um Horn sowohl durch eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes, als auch durch eine Attraktivierung als Wohn- und Lebensmittelpunkt. Darüber hinaus ist die Direktanbindung ein wichtiger Schritt, um den Bahnverkehr im Waldviertel zu attraktivieren und stellt einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz dar.“



StR Manfred Daniel beim Lokalausgleich mit Polier Josef Zehetner (Fa. Leyrer+Graf) in der Franz-Pareis-Straße - vorne der neu verlegte Kanal, hinten ein neues Einfamilienhaus

„Wohnidylle Horn“ - Infrastrukturarbeiten abgeschlossen

Derzeit werden 14 Einfamilienhäuser bzw. Doppelhäuser auf dem ehemaligen Areal der „Hühnerfarm“ in der Zwettler Straße durch die Firma ELK errichtet.

Durch den Neubau dieser Siedlung wurde es notwendig, die anfallenden Regen- und Abwasserkanäle sowie Wasser- und Stromzuleitungen herzustellen.

Nach erfolgter Planung wurde ein eigener Regenwasserkanal von der neuen Siedlung bis zur Annagasse hergestellt, um den Hauptkanal nicht zu überlasten. Der Schmutzwasserkanal konnte dafür an den Hauptkanal in der Zwettler Straße

angeschlossen werden.

Auch die Trinkwasserleitung und die Stromleitungen sowie die Glasfaserleitungen wurden bereits verlegt.

Die Gesamtkosten für die Infrastruktur dieses Bauabschnittes belaufen sich auf rund 420.000,- Euro.

Franz-Pareis-Straße

Bei der letzten Gemeinderatsitzung wurde die zukünftige Siedlungsstraße als „Franz-Pareis-Straße“ benannt.



Straßensanierung in Mühlfeld abgeschlossen

Nach der Erneuerung des Regenwasserkanales und dem Einlegen der Glasfaserkabel wurde in der Straße von der Kapelle zum ehemaligen Milchhaus auch der Straßenbelag erneuert.

Das Bild oben zeigt die Baustellenbesprechung durch StR Manfred Daniel und Polier Markus Taxpointner (Fa. Leyrer+Graf), das Bild unten die fertige Straße - der Schneefall machte einem perfekten Asphalt-Bild einen (kleinen) Strich durch die Rechnung ...



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at



Stadtrat Manfred Daniel ist mit dem raschen Bauabschluss der Sanierung der Stephan-Weykerstorffer-Gasse zufrieden und freut sich über die gute Ausführung durch die Firma Held & Francke.

Stephan-Weykerstorffer-Gasse: Sanierung (fast) fertig

Die Sanierung der Stephan-Weykerstorffer-Gasse wurde im Zuge der Kanalerneuerung notwendig - aufgrund des Zustandes des „Uralt“-Belages wurde die komplette Fahrbahn erneuert.

Der Regenwasserkanal war an einigen Stellen gebrochen. Daher musste von der Ferdinand-Kurz-Gasse bis zur Spitalgasse der Kanal saniert werden. Beim ersten Teil - von der Ferdinand-Kurz-Gasse bis zum Kreisverkehr - wurden die Rohre neu verlegt, ab dem Kreisverkehr bis zur Spitalgasse wurde

der Kanal mittels „Inliner“ saniert. Was jetzt noch fehlt, ist die Markierung des Fußgängerüberganges beim Kindergarten. Diese Arbeiten können erst in der wärmeren Jahreszeit durchgeführt werden. Für die vorgeschriebene Beleuchtung wurde ein neuer Lichtpunkt errichtet.



Der neue Lichtpunkt, der den Schutzweg vorschriftsmäßig ausleuchtet.

HABAU GROUP
IST IN HORN VERTRETEN DURCH:



HABAU GROUP

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter. Welche Anforderung Sie auch haben: **Wir bauen es.**

A-3580 Horn, Riedenburgerstraße 52
+43 (0) 2982 / 300 80-6900
www.habau.at, horn@habau.at
www.h-f.at, horn@h-f.at
www.habau.com

Aus dem Gemeinderat

Am 16. Dezember 2020 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister LABg. Jürgen Maier die letzte Sitzung des Gemeinderates des Jahres statt. Dabei wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss des 2. Nachtragsvoranschlags 2020

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2019 den Voranschlag 2020 und mit Beschluss vom 04. Mai 2020 den Rechnungsabschluss 2019 genehmigt. Allgemein ergibt sich überwiegend aufgrund von Beschlüssen von Stadt- und Gemeinderat sowie Notwendigkeiten im laufenden Betrieb bei einzelnen Ausgaben (Gemeindestraßen-Instandhaltung, Kinderspielflächen-Instandhaltung, Werklohn für Holzschlägerungen,...) sowie bei den Einnahmen (Holzverkauf, Ertragsanteile, Ersätze,...) ein Anpassungs- und Abänderungsbedarf.

Beschluss des Voranschlags 2021 und des Dienstpostenplanes 2021 sowie des mittelfristigen Finanzplanes 2021 bis 2025

Auf der Grundlage der bestehenden vertraglichen und gesetzlichen Zahlungsverpflichtungen wurde der Entwurf des Voranschlags 2021 in Beachtung der Gespräche mit den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse und den Ortsvorstehern sowie unter Berücksichtigung des Beratungsgesprächs zum Voranschlag 2021 mit dem Vertreter der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung am 04. November 2020 erstellt und ebenso gemäß der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung, welche mit 01. Jänner 2020 in Kraft tritt, ein mittelfristiger Finanzplan. Es wurden daher neben der Erfassung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für 2021 auch bereits die für die gesamte Planperiode bis 2025 voraussichtlich fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben zusammengefasst, die Rohdaten ermittelt und auf der Grundlage dieser Daten die Endredaktion vorgenommen. Der Voranschlag 2021 der Stadtgemeinde Horn wurde ordnungsgemäß erstellt und gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung 1973 ab 19. November 2020 durch zwei Wochen im Stadamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Bei Beginn der Auflagefrist wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eine Ausfertigung des Voranschlagsentwurfes ausgefolgt.

Für die Leistungen zum Betrieb des Landesklins Waldviertel Horn im Jahr 2021 ist in Beachtung des Überganges der Rechtsträgerschaft an das Land Niederösterreich mit 1. Jänner 2006 und der Bestimmungen des NÖ Krankenanstaltengesetzes (NÖ KAG), LGBl. 9440 – Inkrafttreten der maßgeblichen Artikel am 1. Jänner 2006 – sowie der Bestimmungen des Artikel II – Rechtsvereinbarung, Artikel 1 des Übergabevertrages

vom 22. November 2005 – Folgendes in den Voranschlag 2021 aufgenommen:

- Beitrag gemäß § 66 NÖ KAG an den NÖKAS	EUR	2.013.000,00
- Standortbeitrag gemäß § 66 a NÖ KAG	EUR	346.900,00
Der Aufwand für den Sozialhilfebeitrag war mit	EUR	1.195.000,00
und für die Jugendwohlfahrtsumlage mit	EUR	181.000,00
zu veranschlagen.		

Grundangelegenheiten

Der Abschluss eines Superädfikatsvertrages mit Frau Manuela Bischofberger und Herrn Manfred Bischofberger über die Errichtung eines Containers für den Verkauf von Produkten aus regionaler Landwirtschaft auf dem Grundstück Nr. 2160/2, EZ 32 KG 10027 Horn wird genehmigt. Der Vertrag beginnt mit 01. Jänner 2021 und ist auf die Dauer von 3 Jahren, somit bis 31. Dezember 2024, abzuschließen.

Tennis-Clubhaus

Die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. als 100 prozentige Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde Horn wird im Auftrag der Stadtgemeinde Horn ein neues Clubhaus auf dem Areal Josef-Kirchner-Gasse 10 für den UTC Horn errichten. Die Kosten hierfür betragen ca. EUR 280.000,00 bis EUR 300.000,00 netto. Die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. hat zum Zwecke der Finanzierung bereits ein Darlehen in Höhe von EUR 300.000,00 aufgenommen und wird dieses im Rahmen eines Generalmietvertrages mit der Stadtgemeinde Horn refinanzieren.

Vergabe von Subventionen

Dorferneuerungsverein Breitenleithen:	EUR	300,00
ÖJRK – Arbeitsgemeinschaft		
„Essen auf Rädern“ Subvention 2020:	EUR	6.000,00
Waldviertelakademie:	EUR	600,00
Verein „Willkommen MENSCH! in Horn“:	EUR	4.200,00
NÖ Seniorenbund:	EUR	500,00
Stadtmusikkapelle Horn Subvention 2021:	EUR	3.200,00
Stadtmusikkapelle Horn –		
Aufwandentschädigung Kapellmeisterin:	EUR	3.000,00
Dorferneuerungsverein Mödring:	EUR	300,00
Szene Waldviertel Festival Subvention 2020:	EUR	2.500,00
Szene Waldviertel Festival – „Friday in the City“	EUR	580,00

Rückerstattung der Gebrauchsabgabe (inklusive anfallender Angaben und Gebühren)

Der Gemeinderat genehmigt die Erstattung der für den Zeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 31. März 2021 vorgeschriebenen Gebrauchsabgaben samt Verwaltungsabgaben und Bundesgebühren für die damit im Zusammenhang stehenden straßenverkehrsrechtlichen Bewilligungen im Gesamtbetrag von EUR 2.226,40 an sämtliche Gastronomiebetriebe, welche im angeführten Zeitraum infolge einer Bewilligung gemäß §

82 Straßenverkehrsordnung 1960 einen Gastgarten betreiben, durch Gewährung einer Wirtschaftsförderung.

Änderung Richtlinien betreffend Festlegung der Kostenbeiträge für die Betreuungszeiten in den NÖ Landeskindergärten der Stadtgemeinde Horn

Einstimmig beschlossen wurde folgende Änderung der Richtlinie des Gemeinderats der Stadtgemeinde Horn vom 12.12.2016 über die Festlegung der Kostenbeiträge für die Betreuungszeiten vor 7:00 Uhr und nach 13:00 Uhr in den NÖ Landeskindergärten der Stadtgemeinde Horn: Im Punkt § 3 wird lit. d) neu eingefügt: „Die Förderung wird frühestens mit dem Monat der Antragstellung gewährt bis längstens Ende des Kindergartenjahres.“ Im Punkt § 6 wird im Abs. 2 die Wortfolge „... und spätestens bis 31.12. für das vergangene Kindergartenjahr ...“ gestrichen. Die Änderungen treten mit 1.1.2021 in Kraft.

Straßenbenennungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

- die Gemeindestraße GSt. 1367/2, EZ 1847, KG 10027 Horn (Zwettler Straße – Wohnidylle) in Franz-Pareis-Straße umbenennen,
- die Gemeindestraße GSt. 2073/2, EZ 1847, KG 10027 Horn (Frauenhofner Straße) in Kurt-Buchinger-Straße umbenennen
- und die Gemeindestraße GSt. 1484, EZ 190, KG 10038 Mödring in Dreieichenblick umbenennen.

Verlängerung der Förderrichtlinien für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen bis 2025

Die Förderrichtlinien für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen vom 28. März 2011, zuletzt geändert mit Beschluss des Gemeinderats vom 16. Dezember 2019, werden bis 31. Dezember 2025 verlängert. Diese Richtlinien treten mit 01. Jänner 2021 mit der Maßgabe in Kraft, dass sie auf alle nach dem 31. Dezember 2020 eingebrachten Ansuchen Anwendung finden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



Die Straße zur „Wohnidylle“ (Areal der ehemaligen „Hühnerfarm“) wird zur Franz-Pareis Straße.
Am Bild: StR Manfred Daniel.

DER NEUE PEUGEOT 3008

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG

JETZT AB
€ 24.080,-
BEI LEASING¹⁾

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

1) Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG, inkl. OPTIWAY Service für den NEUEN 3008 Active PureTech 1306-Gang-Manuell. Kaufpreis: € 24.080,-; Eigenleistung: € 7.224,-; Lfz: 48 Monate; Sollzinssatz fix 3,99% monatliches Leasingentgelt: € 125,55; OPTIWAY Service: € 53,45; Gesamtleasingbetrag: € 16.856,-; effektiver Jahreszins Leasing: 4,39%; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 13.098,01; Bearbeitungsgebühr: € 160,-; Rechtsgeschäftsgebühr: € 119,04; Gesamtbetrag Leasing: € 19.403,45; Kaufpreis beinhaltet € 1.500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich); € 500,- Servicebonus (bei Abschluss eines PEUGEOT Optiway Service) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungsvorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Effektiver Jahreszins inkl. Service: 8,99%; Gesamtbetrag inkl. Service: € 21.969,05. Neuwagenangebot gültig bis 31.03.2021 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
PEUGEOT EMPFIEHLE TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: 1,3–7,3 l/100 km, CO₂-Emission: 30–147 g/km.



**LAGERHAUS
AUTOHAUS HOLLABRUNN**
2020 Hollabrunn, Aspersdorferstraße 13
Telefon 02952 / 500 222

**LAGERHAUS
AUTOHAUS HORN**
3580 Horn, Prager Straße 50
Telefon 02982 / 34 14

fb.me/rlhhollabrunnhorn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Voranschlag 2021 der Stadtgemeinde Horn

Der Haushaltsvoranschlag für 2021 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 16. Dezember 2020 beschlossen.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Einnahmen und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt ergibt:

ERGEBNISHAUSHALT:

Summe der Erträge:	EUR	18.499.500,00
Summe der Aufwendungen:	EUR	18.739.700,00
Nettoergebnis:	EUR	240.200,00-
Summe der Haushaltsrücklagen:	EUR	697.200,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR	457.000,00

FINANZIERUNGSCHAUSHALT:

a) Operative Gebarung

Summe der Einnahmen der operativen Gebarung:	EUR	18.164.400,00
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR	17.529.100,00
Saldo des Geldflusses aus der operativen Gebarung:	EUR	635.300,00

b) Investive Gebarung

Summe der Einnahmen der investiven Gebarung:	EUR	288.800,00
Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:	EUR	4.677.600,00
Saldo des Geldflusses aus der investiven Gebarung:	EUR	4.388.800,00-
Nettofinanzierungssaldo (Saldo a + b):	EUR	3.753.500,00-

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:

a) Summe der Einnahmen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR	3.045.400,00
b) Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR	1.269.800,00

Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit:

EUR 1.775.600,00

GESAMTSALDO (Nettofinanzierungssaldo +

Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit)

EUR 1.977.900,00-

Die vorgegebenen Zahlungsverpflichtungen im Jahr 2021

• aus Beiträgen an den NÖ Krankenanstaltensprengel sowie den NÖGUS-Standortbeitrag von gesamt	EUR	2.359.900,00
• für die Jugendwohlfahrtsumlage von	EUR	181.000,00
• für die Sozialhilfeumlage von	EUR	1.195.000,00
ergeben in Summe zum Jahresende 2021		
Gesamtausgaben von	EUR	3.735.900,00

Gleichzeitig machten die Zukunftsprognosen es erforderlich, im Bereich der Einnahmen aus Steuern und Ertragsanteilen eine vorsichtige Prognose bei den Voranschlagszahlen einfließen zu lassen.

Es galt daher, die Prioritäten im Bereich der Daseinsvorsorge, wie des Betriebes der Wasserversorgung, des Betriebes der Abwasserbeseitigung und des Betriebes der Infrastruktureinrichtungen, klar zu definieren und die entsprechenden Mittel vorzusehen.

Der gleiche Maßstab war bei den Einrichtungen für Jugendziehung, also Kindergärten und Schulen, anzulegen.

Sparsames Vorgehen auf Verwaltungsebene war dem ausgleichend gegenüber zu stellen.

Dank der in früheren Jahren in Form von Rücklagen gebundenen Einnahmen unter Berücksichtigung der aktuell zu erwartenden Beträge aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben war die Erstellung eines vertretbaren Haushaltsvoranschlages möglich.

Einen wesentlichen Beitrag leisteten auch die Referenten durch ein grundsätzliches Verständnis für Einschränkungen in ihren Sachbereichen, die sich aus dem Budgetrahmen ergeben.



Investitionen umfassen die nachstehenden Projekte:

- die weiteren notwendigen baulichen (Erneuerungs-)Maßnahmen im Bereich der Kanalinfrastruktur und der Wasserversorgung sowie die Erschließung von Siedlungsgebieten
- die Umsetzung der Neukonzeptionierung im Museum Horn
- das Straßen- und Güterwegbauprogramm einschließlich der Erschließung von Siedlungsgebieten
- die Umgestaltung des Freibades
- Grundan- und -verkäufe

Projekt Voranschlag

Museum Horn	281.300
Straßenbau und Beleuchtung	930.000
Güterwege	10.000
Freibad	1.500.000
Grundan- und -verkäufe	80.000
Wasserleitungsbau	569.200
Kanalbau	1.112.200

Schuldenstand der Stadtgemeinde Horn

zum Beginn des Haushaltsjahres 2021	13,244.100,00
am Ende des Haushaltsjahres 2021	15,019.700,00

Auf der Basis von 6.418 Einwohnern ergibt sich eine Pro-Kopf- Verschuldung von EUR 2.340,25.

Für den Gesamt-Netto Schuldendienst sind im Jahr 2021 EUR 1.270.700,00 veranschlagt.

HINWEIS:

Den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend steht der gesamte Voranschlag 2021 unter <http://www.horn.gv.at/service/Downloads> zur Verfügung.

Jagdpacht 2021



Der Jagdpacht 2021 kann noch bis 23. Juli 2021 überwiesen werden.

Dazu ist eine schriftliche Bekanntgabe der Bankverbindung (per Post oder per E-Mail stepan@horn.gv.at) erforderlich.

Ein Formular finden Sie auf der Homepage www.horn.gv.at

Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**



**Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind
willkommen!**

Aus dem Bauhaupt- und
Baunebengewerbe oder
auch Branchenfremde.

STRABAG AG

Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com

**TIEFBAU – STRASSENBAU – BETONBAU
LEITUNGSBAU – HOCHBAU**

Silvia Murtinger im Ruhestand

Am 18. Dezember 2020 verabschiedete sich Silvia Murtinger in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war als Reinigungskraft von April 2013 bis Februar 2021, also acht Jahre, für die Stadtgemeinde Horn tätig.

Der Neo-Pensionistin wünschten ihre Nachfolgerin Susanne Königshofer, Personalvertreter Johannes Dworak, Stadtamtsdirektor Dr. Matthias Pithan und Bgm. LAbg. Jürgen Maier (am Bild von links) alles Gute!



Schenkung Nowak für das Horner Museum

Edeltraud Nowak schenkte dem Museum Horn eine wertvolle Sammlung an Klöppelwerken, die gut in die Textilausstellung des Museums passt.

Die Sammlung war seit 2019 in der Nostalgiewelt Eggenburg als Leihgabe zu bewundern. Nun schenkte Edeltraud Nowak ihre Klöppelsammlung dem Museum Horn, bestehend aus 165 Klöppelbildern, Sammlungen von Fingerhüten und Hutnadeln, einer Kinderbluse, Schriftgut (Dokumentation, Klöppelbriefe) und einiges Arbeitsmobiliar - in den letzten 25 Jahren zusammengetragen und selbst angefertigt.

Als begeisterte Handarbeiterin konzentrierte sich die Geschenkgeberin seit 1994 auf die Kunst des Klöppelns und bekam von ihrer Lehrerin Margarete Kalab auch viele selbstgezeichnete Klöppel-

briefe.

Erste Quellen aus dem 16. Jahrhundert

Die ersten Quellen für das Klöppeln sind im 16. Jahrhundert aus Italien nachweisbar, 1557 erschien das erste Buch über die Klöppeltechnik in Venedig. Die sogenannte Salzburger Spitze entstand im heutigen Flachgau.

Vertraglich ist eine Weiterveräußerung von Gegenständen aus dieser Sammlung ausgeschlossen.

Im Museum Horn wird diese inventarisiert und fachgerecht gelagert. 2022 wird es zu dieser Sammlung und der Sammlerpersönlichkeit eine Sonderschau geben.



Heide Manoutschchri, ehrenamtliche Leiterin der Textilgruppe im Museum Horn, sitzend die Schenkungsgeberin Frau Edeltraud Nowak, Wien-Eggenburg, und der Obmann des Vereins zur Erhaltung technischen und historisch wertvollen Kulturguts in Eggenburg, rechts Rudolf Hauer



Martin Seidl, Kulturstadtrat der Stadtgemeinde Horn, und Anton Mück, Leiter des Museum Horn (rechts), präsentieren ein besonderes Klöppelbild einer ganzen Familie von „Babyelefanten“



WIR SIND FÜR SIE DA
VOLKSBANK IHRE BERATERBANK

Montag bis Freitag
8:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung

Machen Sie
uns zu Ihrer
Hausbank!

HAUSBANK

Willkommen bei Ihrer regionalen Bank, die einen klaren Blick auf das große Ganze hat. Die weiß, worauf es im Leben ankommt. Wünsche kennt und neue Wege findet. Und so Menschen ein Leben lang zur Seite stehen kann.

Die Volksbank Filialen im Waldviertel.
www.volksbankwien.at

182 Jahre Horner Fasching – ältestes Veranstaltungsplakat im Museum

Dieser Fund stellt das wahrscheinlich älteste Horner Plakat dar und wurde bei Inventarisierungsarbeiten von Kustos Hans-Peter Trimmel aus den Bauernkästen der Höbarth-Sammlung hervorgeholt. Die ehrenamtliche Museumsmitarbeiterin Helga Feyrer besorgte die professionelle Reinigung und Inventarisierung mit einer Anzahl anderer Bilder.

Das Ballplakat ist verglast, hat das Format von 37,5 x 47,5 cm, trägt die Inventarnummer HO22623 und gehört zum Bestand der Bildersammlung des Museums Horn.

Der Inhalt

„Carnevals-Belustigung für das Jahr 1839 im Braun'schen Saale und dem Kaffee-Hause zu Horn vom 10. bis 12. Februar mit obrigkeitlicher Bewilligung, Unterfertigt: Witzlperger, Bevollmächtigter Gedruckt Znaim, bei Martin Hofmann“ (Anmerkung: Die Druckerei Berger in Horn wurde erst 1868 gegründet)

Die Stadt, die erst 1849 zum typischen Verwaltungszentrum auf Bezirksebene wurde, war in schweren Zeiten. Vom großen Stadtbrand 1827 waren noch viele Objekte im Zentrum betroffen, der Kirchturm wurde erst 1880 erhöht. Die Herrschaft trägt seit 1831 den Namen Hoyos-Sprinzenstein und die Stadt hat seit 1833 das Recht zum Abhalten eines Körner-Wochenmarktes. Das in der Mitte des 17. Jahrhunderts gegründete Piaristengymnasium wurde 1850 auf ein vierklassiges Untergymnasium reduziert und war von der Schließung bedroht. In der Ära des Metternich'schen Poli-



Übergabe der Kopie des Veranstaltungsplakates an Thurhof-Betreiber Alexander Lichtenegger (2. v. re.) durch Stadtrat Martin Seidl, Karlheinz Hulka und Museumsdirektor Anton Mück (v. li.)

zeistaates unterzeichnete wenige Tage zuvor, am 3. Februar 1839, Kaiser Ferdinand I. das kaiserlich österreichische Familienstatut als Hausgesetz der Dynastie Habsburg-Lothringen, beraten vom Staatskanzler Metternich. Neben diesen allgemeinen Daten gibt es insgesamt aber erstaunlich wenige Informationen über Ort und Zeit dieser Carnevals-Belustigung im Februar 1839. Jedoch konnte die Vermutung, dass dieser Saal in der jetzigen Weinbar Thurnhof gewesen sein könnte, durch Karlheinz Hulka bestätigt werden. Und so wurde dem jetzigen Besitzer der Weinbar Alexander Lichtenegger eine gerahmte Kopie übergeben.



Das Carnevals-Plakat (oben)

Helga Feyrer bei der Bilderreinigung (links)

Aus der Stadtbücherei

Neuankäufe



Claudia Winter: Wie sagt man, ich liebe dich

Die gehörlose Maelys kann bei ihrer Tante Valerie in Paris wohnen, um dort Kunst zu studieren. Als allerdings aufgrund Valeries Krankheit das Einkommen knapp wird, versucht Maelys, mit dem Porträtieren von Touristen Geld zu verdienen. Ein geheimnisvoller Fremder macht ihr das Angebot, für eine stattliche Summe seinen Großvater in Lissabon zu malen. Sie willigt unter der

Bedingung ein, dass ihre Tante mitkommt. In Portugal erfährt sie viel Neues über Ihre Tante.



Laura Baldini: Lehrerin einer neuen Zeit

Maria Montessori war eine außergewöhnliche Frau, die es sich zur Aufgabe gemacht hatte, Kindern zu helfen und ihre Entwicklung zu fördern.

Der kurzweilige Roman gibt einen guten Einblick in das Leben der Ärztin und Pädagogin.



Inge Lönnig: Ich bin dein Tod

Im 9. Fall dieser Serie hat der Protagonist Tino Dühnfort seinen Job gewechselt. Er ist nun nicht mehr als Ermittler tätig, sondern bei der operativen Fallanalyse eingesetzt, was ihm anfangs nicht wirklich leicht fällt. Außerdem kann er sich im Team mit seinen Überlegungen zur derzeitigen Mordserie nicht durchsetzen.

Die Autorin schafft es geschickt, die Spannung bis zum Schluss aufrecht zu erhalten.

Smarticular: Plastiksparbuch

In diesem gut gegliederten Ratgeber finden sich viele Ideen zur Vermeidung von Plastik im Alltag.



Thomas Stipsits: Uhudler-Verschöpfung

Inspektor Sifkovits glaubt nicht, dass der Uhudler-Bauer Alois Stipsits durch einen Gargasunfall verunglückte. Entgegen den Anweisungen seines Vorgesetzten beginnt er zu ermitteln.

Catherine D. Hughes: Mein großes Buch der Haustiere (ab 4 Jahren)

Dieses Sachbilderbuch informiert mit zahlreichen typischen Fotos kindgerecht über die Bedürfnisse, Pflege und Gewohnheiten der unterschiedlichsten Haustiere.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seidl

Eindrucksvolle Tradition seit mehr als 150 Jahren

Seit Generationen stehen wir als österreichisches Familienunternehmen und Waldviertler Traditionsbetrieb für höchste Qualität und absolute Verlässlichkeit. Modernste Technologien und umsichtiges Handeln sorgen dafür, dass wir diesen Ansprüchen auch in Zukunft gerecht werden.

Peter Berger
Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf über 150 Jahre Erfahrung und höchste Qualitätsstandards. Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

+43 2982 4161-0
www.berger.at

B
DRUCKEREI
BERGER

Sparkasse Horn unterstützt Stadtarchiv Horn

Das Stadtarchiv Horn dokumentiert mit seinen Unterlagen (Urkunden, Handschriften, Akten, Plänen, Bilddokumenten u.a.) die Geschichte der Stadt und Region von den Anfängen bis zur Gegenwart. Der Hauptbestandteil des Stadtarchivs sind die Unterlagen der Stadtverwaltung, die dann ins Archiv kommen, wenn sie von der Verwaltung nicht mehr für den laufenden Betrieb gebraucht werden.

Darüber hinaus ist immer wieder Text- und Bildmaterial von Vereinen, Schulen, Firmen oder Privatpersonen dem Stadtarchiv zur ständigen Aufbewahrung übergeben worden.

Das Stadtarchiv übernimmt laufend archivreifes Schriftgut und bewertet es. Unterlagen, die vom Inhalt her nicht als archivwürdig eingestuft werden, werden vernichtet. Über die aufgehobenen Unterlagen werden Verzeichnisse angelegt. Für die Langzeitarchivierung müssen unter Umständen, wenn die Archivalien in einem schlechten Zustand sind, konservatorische Maßnahmen ergriffen werden. Zusammengefasst: Übernahme, Erhaltung, Erschließung und Erforschung

der Archivalien sind die Hauptaufgaben, die ein Archiv zu leisten hat.

Seit etlichen Jahren werden im Stadtarchiv Horn jährlich zwei Projekte realisiert. Im Jahre 1999 wurde mit der Restaurierung schadhafter Archivalien begonnen. Schwerpunkt war bis jetzt die Restaurierung von Handschriften. Häufige Benützung oder ungünstige Lagerung können die Ursachen sein, dass eine Handschrift einer Restaurierung unterzogen werden muss.

Ratsprotokolle

Das zweite Projekt wurde 2011 gestartet. Die Ratsprotokolle existieren in Horn seit 1588. Bis 1905 liegen 28 handgeschriebene Bände



Stadtarchiv Horn: Auf dem Tisch liegen links die handgeschriebenen Ratsprotokolle, rechts gebundene Ausdrücke der Transkriptionen. Links Vorstandsdirektor Mag. Helmut Scheidl und rechts Vorstandsdirektor i.R. KR Manfred Wielach, Sparkasse Horn-Kirchberg-Ravelsbach. Bildmitte: Archivar Dr. Erich Rabl.

Bild: Thomas Weikertschläger, Horner NÖN

vor. Die Sitzungsprotokolle dieser Bände sind oft sehr schwer zu lesen. Daher wurde nach dem Vorbild des Zettler Stadtarchivs begonnen, die Protokolle zu übertragen und in den PC einzugeben. Dafür wurden in Zusammenarbeit mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien gut ausgebildete Historiker gewonnen. Bis jetzt konnten die Ratsprotokolle des Zeitraumes 1588-1621 und 1848-1894 transkribiert, also übertragen werden. Für die letzten Jahre hat der Badener His-

toriker Nikolaus Wagner die Horner Ratsprotokolle transkribiert.

Für beide Projekte reichten die Budgetmittel der Stadtgemeinde Horn nicht aus. Die Privatstiftung Sparkasse Horn unter dem Vorsitzenden KR Manfred Wielach hat Jahr für Jahr diese Projekte finanziell unterstützt. Im Jahr 2020 wurden aufgrund der Corona-Pandemie beide Projekte durch die Stadtgemeinde gestrichen; doch die Transkription der Ratsprotokolle konnte dank der Unterstützung der Sparkasse Horn auch 2020 weitergeführt werden.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Neues Heft „Das Waldviertel“ erschienen

Das letzte Heft im Jahr 2020 der Zeitschrift „Das Waldviertel“ bietet eine breite Palette an Themen.

Haus Nummer 3 am Wilhelm-Miklas-Platz in Horn

Karlheinz Hulka widmet sich im ersten Artikel der Geschichte des Hauses mit der Nummer 3 am Wilhelm-Miklas-Platz in Horn. Hulka beschreibt auch die vielen Bewohnerinnen und Bewohner. Einer davon war Alfred Rondorf, der ab 1938 das Haus bewohnte. Ihm wurde schon zu Lebzeiten ein Denkmal gesetzt. In Wien-Hernals steht der Alszauberbrunnen mit vier Bronzefiguren (darunter Alfred Rondorf), die ein Schrammel-Quartett darstellen.

Helfershelfer des Räuberhauptmanns Johann Georg Grasel

Der Zwetttler Stadthistoriker Friedel Moll berichtet über zwei Helfershelfer des Räuberhauptmanns Johann Georg Grasel. Der Gerichtsdieners Martin Blümel aus Schwarzenau und der Bauer Joseph Scharitzer aus Gradnitz wurden wegen Beihilfe vor das Kriminalgericht Zwetttl gebracht. Warum Blümel freiging und der 76-jährige Scharitzer zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt wurde, wird anhand der Quellen ausführlich geschildert.

Leaderregion

Die demographischen Prozesse und Strukturen der Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau bilden Martin Heintel, Markus Springer und Judith Schnelzer ab. In den 33 Gemein-

den lebten mit Jänner 2019 47.366 Einwohner. Die Autoren zeigen einen Bevölkerungsrückgang in den Regionen Waldviertler Kernland und in Zwetttl auf, während in der Leaderregion die Bevölkerung stagniert.

Bobbin Holzwarenfabrik AG

Das Firmengelände des ehemaligen Möbelproduzenten Bobbin Holzwarenfabrik AG in Gmünd ist in vielerlei Hinsicht ein geschichtsträchtiger Ort. So beginnt Sarah Stiedl ihren Aufsatz über eine Firma, die sich am Areal eines ehemaligen Flüchtlingslagers befand und die zu einer treibenden Wirtschaftskraft im oberen Waldviertel wurde. Noch heute wird über die Nachnutzung des 9.000 m² großen Firmenareals diskutiert, das 2012 von der Stadtgemeinde Gmünd angekauft wurde.

Der Umgang mit Seuchen im 17. Jahrhundert

Die Dreifaltigkeitssäule in Horn erinnert an Pest und Cholera in Horn. Die Pest wütete damals im Jahr 1679, die Statue in Horn wurde 1680 errichtet. Ausgehend von dieser Säule beschreibt Renate Seebauer auch den damaligen Umgang mit diesen gefährlichen Krankheiten: Auf die Wichtigkeit, die Straßen und Häuser sauber zu halten und die Räume zu lüften, wird in den ärztlichen Ratgebern der damaligen Zeit immer wieder hingewiesen. Viele dieser Maßnahmen klingen fast vertraut...

Ausdrücke anno dazumal

Wer erinnert sich heute noch an Ausdrücke wie „Orwas“, „Been“ oder „Firta“?



Edith Hahn hat ihre Ferien in Griesbach (Karlstein) verbracht und hält in ihrem Beitrag Erinnerungen an Tätigkeiten und damals übliche Ausdrücke fest.

Auszeichnungen

Wir gratulieren außerdem Friedrich Polleroß zum NÖ Kulturpreis, Burghard Gaspar zum Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse und Muriel Fischer zum ersten Platz im Wettbewerb des Waldviertler Heimatbundes für Vorwissenschaftliche Arbeiten. Auch im Schuljahr 2020/21 ist dieser Wettbewerb erneut ausgeschrieben. Vorwissenschaftliche Arbeiten mit Waldviertel-Bezug können bis 14. Juni 2021 beim Waldviertler Heimatbund eingereicht werden. Informationen finden Sie auf der Website: www.daswaldviertel.at

Waldviertler Kulturberichte ergänzen das 136 Seiten starke Heft (4/2020).

Ein Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ kostet 8 Euro. Ein Bezug ist über die Website www.daswaldviertel.at bzw. office@daswaldviertel.at möglich.



WALDSCHÜTZ BUXBAUM

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at

Alfred Blaim: „Eleonora Blaim – In Liebe, ein Leben lang“

Während des ersten Lockdowns im August 2020 brachte Alfred Blaim ein Buch mit dem Titel „Eleonora Blaim – In Liebe, ein Leben lang“ heraus und stellte es nun der Stadtgemeinde Horn für die Stadtbücherei kostenlos zur Verfügung.

Das Buch erzählt die Geschichte einer Horner Familie im 19. und 20. Jahrhundert und ist damit nicht nur ein Zeitdokument, sondern auch eine einführende Schilderung der schweren Zeit dieser Familie in der Zwischenkriegszeit, dem Kriegsende und dann der Aufbauzeit in den Fünfziger- und Sechzigerjahren des 20. Jahrhunderts.

Vbgm. Lentschig zeigt sich begeistert: „Dieses Buch ist nicht nur ein Teil einer Familienchronik, sondern beschreibt



Buchübergabe in der Stadtbücherei: Büchereileiterin Michaela Seitl, Alfred Blaim und Vizebürgermeister Gerhard Lentschig

auch einen bedeutenden Abschnitt des vorigen Jahrhunderts und hat somit eine große geschichtliche Relevanz. Ich gratuliere Alfred Blaim zu diesem Buch

und bedanke mich, dass er es uns zur Verfügung gestellt hat.“

Das Buch ist ab sofort in der Stadtbücherei zur Entlehnung möglich.

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at

OJS Möbelhandel GmbH



Jacqueline Lehr
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und Werbung



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815

**Riesige Auswahl
5 Marken
über 2000 Fronten**

**Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn**

Parkdeck Öhlknechthof, gegenüber Lidl

**Küchen zum Bestpreis
ohne
Dauerrabattschmäh!**

! Wir freuen uns über Ihren Besuch !

Die Feuerwehren der Gemeinde haben gewählt: Drei neue Kommandanten

Im Bezirk Horn fanden wie alle fünf Jahre die Wahlen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren statt. Während es bei der Horner Feuerwehr keine Veränderung gab, wurden in Breitenreith, Mödring und Mühlfeld neue Kommandanten gewählt.

FF Horn

Obwohl auf die traditionelle Mitgliederversammlung verzichtet werden musste - gewählt wurde in Horn trotzdem! Die Wahl fand unter Einhaltung der vorgeschriebenen COVID-Maßnahmen am Samstag, dem 23. Jänner 2021, unter dem Wahlvorsitz von Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier im Feuerwehrhaus Horn statt. Im Zeitraum von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr war es allen wahlberechtigten Mitgliedern möglich, ihre Stimmen abzugeben. Im Zuge der Stimabgabe erhielt jedes Mitglied einen USB-Stick mit einer Videobotschaft von Kommandant Sascha Drlo. Weiters war auf dem Stick eine Präsentation über die vergangenen 5 Jahre zu finden.

Die Wahl zum Feuerwehrkommandanten fiel auf Sascha Drlo. Peter Schmutz wurde zu seinem Stellvertreter gewählt. Nach der Wahl wurde Mario Schmutz vom Kommandanten zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt und gleichzeitig zum Oberverwalter befördert.

Bei Oberverwalter Andreas Sochurek, der nach 22 Jahren als Leiter des Verwaltungsdienstes seine Funktion zur Verfügung gestellt hatte, bedankte sich Kommandant Sascha Drlo für die stets musterergültige Führung der Buchhaltung.



FF Horn: Oberverwalter Mario Schmutz, Kommandant-Stv. Peter Schmutz, Kommandant Sascha Drlo und Bgm. LAbg. Jürgen Maier (v. l.) nach der Wahl

In den letzten fünf Jahren konnten unter dem Kommandantenduo Sascha Drlo und Peter Schmutz viele Projekte und Anschaffungen umgesetzt werden. Unter anderem wurden Teile des Fuhrparks erneuert. Ebenso konnte einiges rund um das Feuerwehrhaus verändert werden, wo auch die Stadtgemeinde Horn eine Unterstützung war. Es wurde auch in die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder investiert und zwar wurden 45 Stück neue Einsatzbekleidung angekauft.

Einer der größten Meilensteine der vergangenen fünf Jahre war die Gründung der Feuerwehrjugend im Jahre 2016. Insgesamt 23 Mitglieder der Feuerwehrjugend werden bestens von dem Jugendbetreuersteam der FF Horn unter der Leitung von Arnold Hauer in die Materie des Feuerwehrwesens eingeführt.

In den vergangenen fünf Jahren wurden

1245 Einsätze geleistet und insgesamt ca. 100 000 Stunden freiwillig aufgewendet.

Für die nächsten fünf Jahre wurden bereits neue Ziele gesetzt, wie zum Beispiel die Anschaffung einer mobilen Diesel- und Benzintankstelle, um auch im Falle eines Blackouts agieren zu können. Weiters wird der Fokus stark auf die Jugendarbeit gelegt und auch bei der Aktivmannschaft wird Wert auf einen hohen Ausbildungsstand gelegt. Ebenfalls steht die Ersatzanschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges im Raum.

FF Mödring

Nachdem Johann Waschl aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt bekanntgab, übernahm nun Hannes Pucher das Ruder.

Am 8. Jänner wurde in Mödring die vorgesehene Neuwahl des Kommandos unter der Wahlleitung von Bürgermeister Jürgen Maier abgehalten. Kommandant Johann Waschl, der seit 2006 der FF Mödring vorstand, gab aus persönli-

chen Gründen seinen Rückzug bekannt. Hannes Pucher wurde als neuer Chef gewählt und Andreas Fally zu seinem Stellvertreter.

Puchers erste Tätigkeit war es, Mario Hofbauer zum Verwalter zu bestellen. Danach kam es zu einer symbolischen Schlüsselübergabe und ein „Kassabuch“ aus Gründungszeiten der Feuerwehr wurde aus privaten Beständen an den neuen Kommandanten übergeben. Zum Abschluss bedankte sich Hannes Pucher bei seinem Vorgänger für die langjährige Arbeit und geordnete Übergabe des Amtes. Meilensteine wie den Bau des Feuerwehrhauses, die Anschaffung von zwei neuen Fahrzeugen sowie eines Anhängers und diverser Gerätschaften wurden unter Waschls Leitung gesetzt.

FF Mödring

Nach fünf Jahren als Kommandant machte Hubert Schleritzko aus beruflichen Gründen einen Schritt zurück und steht nun der Feuerwehr Mödring als Kommandant-Stellvertreter zur Verfügung. Zum neuen Kommandanten wurde Michael Hainzl gewählt. Verwalter blieb Gerald Paulik.

Die Wahl fand am 15.01.2021 unter Einhaltung der Corona Bestimmungen des Landes und des Landesfeuerwehrverbandes NÖ statt und unter dem Vorsitz von Mag. Gerhard Lentschig, der als Vertreter von Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier fungierte.

FF Breitenreich

Aus gesundheitlichen Gründen trat Johann Navratil als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenreich zurück. Ihm folgt nun Johann Winkelhofer, der mit seinem Stellvertreter Josef Neunteufl und dem neuen Verwalter Patrick Amon von Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier angelobt wurde.

Als 62-Jähriger ist Winkelhofer nun der älteste Feuerwehrkommandant im ganzen Bezirk.

Die Kommandanten und ihre Stellvertreter waren auch bei der Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandos stimmberechtigt, die Mitte Februar im Horner Vereinshaus stattfand.



FF Mödring: Der neue Kommandant Hannes Pucher, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, Verwalter Mario Hofbauer und der ehemalige Kommandant Johann Waschl bei der Wahl in Mödring (v. l.)



FF Mühlfeld: Das neu gewählte Kommando mit Verwalter Gerald Paulik, Kommandant Michael Hainzl, Kommandant-Stellvertreter Hubert Schleritzko sowie Vizebürgermeister Gerhard Lentschig.



FF Breitenreich: Stadtrat Manfred Daniel, der als Vorsitzender des Ausschusses für Bau und Verkehr auch das Feuerwehrwesen über hat, begrüßt den neuen Vorstand der FF Breitenreich Kommandant Johann Winkelhofer und Stv. Josef Neunteufl.

Logolina – Praxis für Logopädie

Logopädie für Kinder und Erwachsene Wahllogopädin im Bezirk Horn

Seit dem 7.1.2019 ist Marina Amon bereits als freiberufliche Wahllogopädin im Storchennest Horn tätig und konnte bereits vielen PatientInnen bei Beschwerden, Fragen und besonderen Anliegen weiterhelfen.

Ob Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder Senior: Störungen der Sprache, der Mundfunktion, des Sprechens, des Hörens, etc. können in jedem Lebensabschnitt oder in jeder Altersstufe auftreten und zeigen sich in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen. Dementsprechend umfangreich sind die Hilfen, die eine logopädische Therapie bieten kann.

Ab 15. März 2021 befindet sich die logopädische Praxis in der Bachstraße 41, 3580 Mödring (Bild unten).

„Ich habe das Storchennest sehr gemocht, vor allem weil es viele Eltern bzw. PatientInnen bereits kannten und sich die Kinder auf Anhieb wohl fühlten. Meine neue Praxis befindet sich ab Mitte März direkt neben meinem Wohnhaus in Mödring, wodurch ich mit den Terminen viel flexibler umgehen und auf die Terminwünsche meiner PatientInnen besser eingehen kann“, so Marina Amon.

Wahllogopädin für folgende Krankenkassen: ÖGK (NÖG-KK, WGKK), BVA, SVB, VAEB, SVAGW, KFA Wien

Kontakt

Marina Amon (+43 664 50 96 026)

marina@logopaedie-amon.at • www.logopaedie-amon.at



Wundbehandlung auf höchstem Niveau

**WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG**

WUNDcare

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn

Chimanistraße 1/9, 1190 Wien

T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@: fahrschule-pfeifer@amon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Abendkurse	08.03.2021 12.04.2021	
Mopedkurse	ab Mo 29.03., 13 Uhr	
F-Kurse	Fr 02.04., 13-17 Uhr	
BE/Code 96-Kurse	Fr 02.04., 18-21 Uhr	
A-Kurse	Sa 03.04., 08-15 Uhr	

Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

März/April

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
6./7. März	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Ulrich Czink Hollabrunn 02952/2196	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
13./14. März	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Dr. Eva Maria Kelemen Hadersdorf/Kamp 02735/2218	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
20./21. März	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
27./28. März	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 0660/7091101	Dr. Martin Sturtzel Allensteig 02824/27183	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
3./4. April	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Laleh Nikpour Nouri Retz 02942/28150	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
5. April	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Laleh Nikpour Nouri Retz 02942/28150	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
10./11. April	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Romana Leutner-Salize, Krems 02732/74197	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
17./18. April	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
24./25. April	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 0660/7091101	Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth Zwettl 02822/52968	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr März/April

Bio	
1 + 2	3 + 4
16.03.	15.03.
13.04.	12.04.
27.04.	26.04.

Restmüll	
1 + 2	3 + 4
18.03.	17.03.
15.04.	14.04.

gelber Sack / Tonne	
1 + 2	3 + 4
02.04.	01.04.

Papier			
1	2	3	4
04.03.	03.03.	02.03.	01.03.
29.04.	28.04.	27.04.	26.04.

Sperrmüll			
1	2	3	4
13.04.	12.04.	14.04.	15.04.

Sperrmüll (Sperrmüll ohne Altmetalle (getrennt von Altholz und Elektroschrott)
bereitstellen! Elektroschrott (getrennt von Sperrmüll) bereitstellen)

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 3/2021

Die Ausgabe 3/2021 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 30. April 2021 und umfasst die Monate Mai und Juni 2021. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 7. April 2021. Übermittlung an Karoline Welser, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: welser@horn.gv.at;
Inserate an Werbeagentur Pfleger, Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at
Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

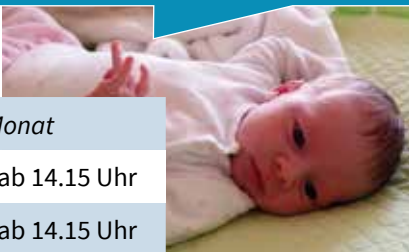
Mutter-Eltern-Beratung

**Horner Storchennest
Wiener Straße 35**

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 9. März ab 14.15 Uhr

Di, 14. April ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

2. März | 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

9. März | 17-18 Uhr

Mag. Johannes Polt • Prager Straße 5/1/11 • 02982/30430

16. März | 16-17 Uhr

Dr. Heinrich Nagl • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

6. April | 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

20. April | 17-18 Uhr

Mag. Philipp Penz • Pfarrgasse 7 • 02982/2136

27. April | 16-17 Uhr

Hon. Prof. Dr. Leonhard Reis • Florianigasse 5 • 02982/2340

Ende der Winterzeit

Gemäß der Verordnung der Bundesregierung über die Sommerzeit endet die Mitteleuropäische Winterzeit (MESZ) am 28. März um 2:00 Uhr. Am 28. März 2021 sind daher die Uhren um eine Stunde vorzustellen.



März/April

So 07.03. 2021, 08:30 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Rundwanderung Franzen

Gehzeit: 4,5 Std., Treffpunkt: 8:30 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung bis 5.3.

Di 09.03. 2021, 14:15 Uhr, Storchennest Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Do 11.03. 2021, 19 Uhr, Pfarrkirche Horn

Kreuzweg

Gestaltet von CAV und KAB, mit Pfarrer Dr. P. Albert Groß

Sa 13.03.2021, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

So 14.03. 2021, 9 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Breitenreich-Rodingersdorf

Gehzeit: 3 Std., Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände Horn, Anmeldung bis 12.3.

Fr 19.3. 2021, 18:30 Uhr, Sparkasse-Horn-Arena

SV Horn – Austria Wien II

Fr 20.03. 2021 und Sa 21.03. 2021, Kunsthaus Horn

Ostermarkt 2021

Nach einer coronabedingten Pause startet das Team rund um den Ostermarkt im Kunsthaus voller Elan durch. Besuchen Sie unser Haus und erfreuen Sie sich an Kunsthandwerk, handwerklichen Kostbarkeiten und kulinarischen Schmankerln.

So 21.03. 2021, 11 Uhr, Pfarrzentrum Thurnhofgasse 19

Aktion Familienfasttag - „Fastensuppe to go“

Unter dem Motto „Teilen spendet Zukunft“ – Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft – bieten die Frauenteams der Pfarre Horn eine „Fastensuppe to go“ an. Gegen Spende können Sie sich im Pfarrzentrum eine Fastensuppe abholen. Bitte unbedingt eigenes Geschirr mitbringen. Mit den Spenden für die Fastensuppe werden Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika gefördert.

**Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.**

**Es wird
zum Anbeißen**



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

So 21.03. 2021, 8 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Hadersdorf-Kampmündung

Gehzeit: 4,5-5 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW

Do 25.03. 2021, 19:30 Uhr, Gasthof Blie

„Auf den Spuren der Inkas“

Powerpoint-Vortrag von Herbert Gschweidl und StR Maria van Dyck – Eine abenteuerliche Reise auf die Galapagos-Inseln und quer durch Ecuador, Bolivien und Peru

Sa 27.03.2021, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

Sa 27.03. 2021, 10 Uhr, Museum Horn

Museumsstammtisch

„Viel Neues im Museum“ mit Anton Mück und Heide Manoutschke freie Teilnahme für Mitglieder und Interessierte

Sa 27.03. 2021, 14 Uhr, Restaurant Arian

„Geschichten aus dem Horner Taffatal“

Kulturwanderung mit Wolfgang Andraschek durch die Geschichte(n) vom Horner Pfützerl über die Hofmühle, quert die mittelalterliche Reichsstraße zur Riedenburg und leitet über das Jahn-Denkmal zum Urgestein der Kletterwand. Festes Schuhwerk (4 km) und gute Laune sind mitzubringen. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt: ehemaliges Brauhaus (Restaurant Arian), Kostenbeitrag € 2,-- für den Museumsverein



So 28.03. 2021, 8 Uhr, Festgelände Horn

Alpenverein-Wanderung Ritterweg Raabs

Gehzeit: 3 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW, Anmeldung bis 26.3.

Do 01.04. 2021, 10 – 16 Uhr, Museum Horn

Saisonstart

Einblick in den neuen Museumsladen, Besucherecke und Silorutsche, reguläre Eintrittsgebühren – neu: Bankomat, vergünstigte NÖ-Card für Mitglieder

Sa 03.04.2021, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

Mo 05.04. 2021, 14:30 Uhr, Sparkasse-Horn-Arena

SV Horn – Dornbirn

Di 13.04. 2021, 14:15 Uhr, Storchennest Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Di 13.04. 2021, 18:30 Uhr, Sparkasse-Horn-Arena

SV Horn – Wacker Innsbruck

Sa 17.04. 2021, 14 Uhr, Museum Horn

Exkursion „Der keltische Brandwall bei Messern“

Treffpunkt: Museum Horn (Fahrgemeinschaften), Waldführung mit Forstdirektor Ing. Herbert Schmid/Stift Altenburg; Festes Schuhwerk! Kostenbeitrag € 2,-- für den Museumsverein in Horn



Fr 23.04. 2021, 14 Uhr, Kaserne Horn

Führung durch den Judenfriedhof

Treffpunkt: Kaserne Horn, Kostenbeitrag €2,-- für den Museumsverein in Horn

Fr 23.04. 2021, 18:30 Uhr, Sparkasse-Horn-Arena

SV Horn – Blau-Weiß-Linz

Sa 24.04.2021, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt Horn

Sa 24.04. 2021, 13 Uhr, Museum Horn

Eröffnung des neuen Museumsladen

Bücher-Neuerscheinungen, Verkostungen, kostenloser Zutritt für Kinder zur neuen Silorutsche



Sa 24.04. 2021, 15 Uhr, Museum Horn

Aktionstage Stadtmauernstädte

Kostenloser Stadtrundgang in Horn „Zwischen den Horner Stadttoren – Wiener Tor, Prager Tor, Mödringer Tor mit Kulturvermittlerin Renate Luser




**2. Anmelde-
durchgang**
von 23.03. bis 30.04.2021

Terminvereinbarung erforderlich!

Bitte beachten Sie die Informationen am Anmeldebogen für die erforderlichen Unterlagen.

Öffnungszeiten:

23.03.-26.03.2021 und ab 07.04.2021
MO bis FR von 07:30 - 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung



www.hakhorn.ac.at
02982 / 53 7 13

MODERN BUSINESS SCHOOL

WIRTSCHAFTS.AKADEMIE
GRÜND HORN ZWETTL WUDHOFEN/THAYA



Ostermarkt 2021

20. & 21. März

Kunsthause Horn

Nach einer coronabedingten Pause startet das Team rund um den Ostermarkt im Kunsthaus voller Elan durch. Besuchen Sie unser Haus und erfreuen Sie sich an Kunsthandwerk, handwerklichen Kostbarkeiten und kulinarischen Schmankerln. Weitere Infos finden Sie auf den Websites www.kunsthause-horn.at und www.fvv-horn.at



Selbstverständlich findet der Markt nur unter den, seitens der österreichischen Bundesregierung verfassten, COVID 19-Maßnahmen statt. Absagen seitens der Veranstalter werden auf den jeweiligen Websites bekannt gegeben.

HLW | FW | EWF Horn 

VIELFALT entdecken!



VIELFALT erleben!

2. ANMELEDEDURCHGANG

von 23.03. bis 30.04.2021

Terminvereinbarung erforderlich!

Bitte beachten Sie die Informationen am Anmeldebogen für die erforderlichen Unterlagen.

Öffnungszeiten
23.03.-26.03.2021 und ab 07.04.2021:
MO bis FR von 07:30 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

www.hlwhorn.ac.at

☎ 02982 / 53 7 13






Trotz Corona!
„Wir kämpfen uns gemeinsam zurück!“

Corona: Regelmäßiges Testen jetzt auch in Horn

Breites und regelmäßiges Testen der Bevölkerung ist eine wichtige Grundlage, um Infektionsketten zu unterbrechen und ein sicheres Öffnen einzelner Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens nach dem derzeitigen Lock-down zu ermöglichen.

Damit sich Bürgerinnen und Bürger nun kostenlos und möglichst einfach testen lassen können, wurden von den fünf Gemeinden Drosendorf, Eggenburg, Gars am Kamp, Geras und Horn Teststraßen geschaffen.

„Die Abstimmung zwischen den Gemeinden und die gesamte Zusammenarbeit hat hervorragend funktioniert“, so Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, welcher sich erfreut zeigt, dass es nun eine regelmäßige Möglichkeit gibt, sich testen zu lassen. Seit 25. Jänner 2021 besteht die Möglichkeit, von Montag bis Sonntag regelmäßig einen Antigen-Test durchführen zu lassen und eine Bestätigung für die Durchführung zu bekommen.

Voranmeldungen auf www.testung.at
Vor Anmeldungen können

wie gewohnt auf www.testung.at gemacht werden. Dort sehen Sie auch, wo und wann Sie sich testen lassen können. Die Stadtgemeinde Horn unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei der Anmeldung und bei der Ergebnisabfrage im Rahmen der Amtsstunden unter der Telefonnummer 02982/2656.

Testorte und Testzeiten

Montag
8.00 bis 13.00 Uhr
Vereinshaus, 3580 Horn,
Robert-Hamerling-Straße 9

17.00 bis 19.00 Uhr
2095 Drosendorf,
Bürgerspitalgasse 11

Dienstag
15.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt, 2093 Geras,
Hauptstraße 16



Auch in den Schulen wird zweimal pro Woche getestet.

15.00 bis 19.00 Uhr
Rot-Kreuz Dienststelle,
3730 Eggenburg,
Pulkauerstraße 5A

Mittwoch
15.00 bis 19.00 Uhr
Vereinshaus, 3580 Horn,
Robert-Hamerling-Straße 9

15.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock,
3571 Gars, Hauptplatz 82

Donnerstag
15.00 bis 19.00 Uhr
Rotes-Kreuz, 3730 Eggenburg,
Pulkauerstraße 5A

Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr
Vereinshaus, 3580 Horn,
Robert-Hamerling-Straße 9

15.00 bis 19.00 Uhr
Gemeindeamt,
2093 Geras, Hauptstraße 16

Samstag
8.00 bis 13.00 Uhr
Rotes-Kreuz, 3730 Eggenburg,
Pulkauerstraße 5A

8.00 bis 13.00 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock,
3571 Gars, Hauptplatz 82

Sonntag
8.00 bis 13.00 Uhr
Vereinshaus, 3580 Horn,
Robert-Hamerling-Straße 9



**Wir helfen dir
erfolgreich durch
das Schuljahr!**

LernQuadrat Horn
02982 - 30755
www.lernquadrat.at



Der Andrang an allen Testtagen war bisher enorm.

Neues aus dem Soogut-Sozialmarkt von „willkommen MENSCH! in Horn“

Dank der Subvention durch die Stadtgemeinde Horn, der Unterstützung durch Unternehmen, Vereine und Privatpersonen sowie der Warenspenden-Initiative von StR Maria van Dyck konnte der Markt sein Warenangebot erweitern und den Verkaufsbereich in der Thurnhofgasse 26 vergrößern.

„Seit Anfang dieses Jahres finden Bezugsberechtigte zusätzlich zu unseren Standardprodukten ein erweitertes Angebot an Grundnahrungsmitteln (div. Mehle, Öle, Zucker, Salz, Nudeln, eingelegtes Gemüse uvm.) und ausgewählten Drogeriewaren (v. a. Damenhygiene, Seifen, Shampoos, Kosmetik, Putzsachen) vor.

Die Einkommensgrenzen

für einen Einkaufspass wurden auch seit Anfang Jänner 2021 angehoben: Für einen Einpersonenhaushalt 1.240,- Euro, einen Zweipersonenhaushalt 1.630,- Euro für jede weitere Person zusätzlich 195,- Euro und für jedes Kind zusätzlich 300,- Euro.

Sie finden uns in der Thurnhofgasse 26, die Öffnungszeiten sind Montag 17-19



Verkaufsraum des Soogut-Sozialmarktes

Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr und Freitag 10-12 Uhr.

Wir bedanken uns bei allen

Unterstützern und freuen uns auf Ihren Besuch“ so die Initiatoren.

Löwen stecken den Kopf nicht in den Sand

Aufgrund der Covid19 Pandemie ist es uns im Herbst 2020 nicht möglich gewesen, den allseits bekannten Flohmarkt des Lions Club Horn im Vereinshaus Horn zu veranstalten. Da die derzeitige Situation auch keine Ersatzveranstaltung für das kommende Frühjahr zulässt, wird der nächste Flohmarkt voraussichtlich von 15. - 16.10.2021 stattfinden. Die nächsten Sammeltermine sind für 4.9.2021 und 2.10.2021 geplant.

„Auch bei unserer Punschhütte konnten wir Sie heuer nicht begrüßen, aber Löwen stecken den Kopf nicht in den Sand. Wir arbeiten - wie in den letzten Gemeindenachrichten bereits angekündigt - schon fleißig an unserem neuen Projekt „Die Löwen sind los“. Dank der Zustimmung alle Bürgermeister im Bezirk Horn werden bereits Künstler- und Sponsorengespräche geführt. Seien Sie gespannt, wo Sie demnächst überall einen Löwen entdecken werden“, so die Verantwortlichen.



**DieWerbemacher
KREATIVWELT**

**Kreative Ideen für alle Anlässe...
...mit Ihren Lieblingsfotos!**

Produktion „Made im Waldviertel“



**...mit einzigartigen
Online-Designer...**

**Versand od. Abholung in
3761 Rothweinsdorf 13 - 0664 54 22 689
Kundenbürozeiten: Mo/Mi/Fr 9-11 u. 17-19 Uhr**

**Aber auch persönliche Beratung
und individuelles Design & Print
erhalten Sie bei uns!**

www.kreativwelt.at





Gratulierten OA Michael Rosner (2. v. li.) zur Bestellung: Stefan Palma (Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin), Martin Breitenseher (Ärztlicher Direktor am LK Horn-Allentsteig) und Andreas Reifschneider (Geschäftsführer Gesundheit Waldviertel GmbH, v. li.)

OA Rosner leitender Flugrettungsarzt am Notarzhubschrauber Christophorus 2

„Wir gratulieren Oberarzt Michael Rosner recht herzlich zu seiner Bestellung zum leitenden Flugrettungsarzt des ÖAMTC Rettungshubschrauber-Teams Christophorus 2 und wünschen ihm und seinem Team für diese herausfordernde Tätigkeit alles Gute“, so der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Horn Martin Breitenseher.

Oberarzt Rosner trat im November 1998 seinen Dienst als Turnusarzt im Landeskrankenhaus Horn an und ist seit 2001 auch als Notarzt tätig. Im Jahr 2007 schloss er seine Ausbildung zum Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin ab und ist seitdem Oberarzt an der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Horn. Im Jahr 2010 wurde OA Rosner leitender Notarzt am Notarzt-Stützpunkt in Horn.

Seit 2013 begleitet er Patienten im Notarzhubschrauber

Als Flugrettungsarzt begleitet er Patienten im Notarzhubschrauber Christophorus 2 seit dem Jahr 2013 und wurde mit Jahresbeginn nun als leitender Flugrettungsarzt des Notarztteams Christophorus 2 bestellt.

Michael Rosner ist 49 Jahre alt, verheiratet - ebenfalls mit einer Anästhesistin und Intensivmedizinerin - und Vater von 4 Kindern, er hat seinen Lebensmittelpunkt im Waldviertel.



Prim. Martin Breitenseher (Ärztlicher Direktor Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig), Prim. Stefan Palma (Leiter Abteilung Anästhesiologie und Intensivmedizin), Andreas Reifschneider (Geschäftsführer Gesundheit Waldviertel GmbH, v. li.)

Dr. Stefan Palma neuer Primararzt für Anästhesie und Intensivmedizin

Mit Jahresbeginn übernahm Stefan Palma die Leitung der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Horn.

Der langjährige Leiter der Abteilung, Prim. Reinhart Wickenhauser, hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Horn ist als Schwerpunktkrankenhaus für die medizinische Versorgung der Region Waldviertel zuständig. „Ziel ist es, den hochspezialisierten Abteilungen des Spitals und damit den Patientinnen und Patienten anästhesiologische und intensivmedizinische Leistungen zu jedem Zeitpunkt in höchstmöglicher Qualität zur Verfügung zu stellen. Anästhesie und Intensivmedizin haben sich in den letzten Jahren geradezu sprunghaft weiterentwickelt. Ein modernes Krankenhaus wie das LK Horn ist in der Lage, eine Vielzahl von Narkoseverfahren anzubieten und kann die jeweils optimale Methode ganz genau an die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Patienten anpassen“, umreißt Prim. Palma seine künftige Aufgabe.

„Die Verbindung der Möglichkeiten modernster Medizin mit der wirklich individuellen Betreuung des Patienten, das ist es, was mich an der Aufgabe in Horn ganz besonders reizt“, beschreibt Palma seine Motivation, vom Großbetrieb Wiener AKH ins Schwerpunktkrankenhaus Horn zu wechseln. „Hier habe ich alle medizinischen Verfahren und Geräte zur Verfügung und kann mich auch noch persönlich um Patienten kümmern.“

Dr. Palma studierte in Graz und war zuletzt stellvertretender Bereichsleiter des Bereichs Neuroanästhesie an der Universitätsklinik Wien. Er war ausbildungsverantwortlicher Oberarzt Neuroanästhesie und für das Ausbildungsmodul komplexe Anästhesie verantwortlich. Stefan Palma ist 43 Jahre alt, verheiratet, Vater von Zwillingen und lebt derzeit in Wien.

Tätigkeitsbericht der Horner Vereine

Folgende Tätigkeitsberichte gelangten bis zum Redaktionsschluss bei der Stadtgemeinde Horn ein:

Seniorenbund – Gemeindegruppe Horn

Die Gemeindegruppe Horn, St. Bernhard-Frauenhofen ist mit 480 Mitglieder die größte Gruppe im Bezirk. Im Jahr 2020 wurden vom Vorstand verschiedene Veranstaltungen angeboten und teilweise organisiert.

Auf Grund des Corona Virus konnten leider nur drei Veranstaltungen durchgeführt werden: Am 15. Jänner der niederösterreichische Seniorenball in St.Pölten, der von 25 Mitglieder besucht wurde.

Am 22. Jänner wurde vom Teilbezirk Horn im Gasthaus Gämmerth in St. Marein ein Faschingskränzchen veranstaltet. Für flotte Tanzmusik sorgten die „Alten Amigos.“ Bei freiem Eintritt nahmen 85 Mitglieder an der Veranstaltung teil.

Am 13. Februar fand in St. Pölten die Seniorenmesse „Bleib Aktiv“ statt, die 25 Mitglieder von Horn besuchten. Die Seniorenmesse in St.Pölten war die letzte Veranstaltung im Jahr 2020.



Obmann Fritz Hirschböck (v. li.) mit seinen Senioren

Pensionistenverband – Ortsgruppe Horn

Viele Ausflüge, Theaterfahrten Besichtigungen bis hin zur Weihnachtsfeier waren geplant. Das Corona-Virus hat (fast) alle Pläne zerstört. In der Zeit zwischen dem ersten und zweiten Lockdown konnten einige Fuß- und Radwanderungen durchgeführt werden.

Unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsbestimmungen „wagte“ die OG Horn eine Fahrt ins Blaue. Ziel war das Schloss Greillenstein! Elisabeth Kuefstein, Besitzerin des Renaissancebaues, führte die interessierten Pensionisten durch die Räumlichkeiten. Informiert wurden wir über die Entstehungs-



Die Pensionisten im Schloss Greillenstein

geschichte der Burganlage, besichtigen konnten wir die einzigartig möblierten Räume mit bemalten Holzdecken, prächtigen Kachelöfen und Stuckaturen. In der Kapelle finden auch röm.kath. Trauungen statt. Frau Elisabeth Kuefstein erzählte so manche Anekdote aus der jahrhundertealten Geschichte des Schlosses.

Alpenverein Horn

Auch für den Horner Alpenverein ist 2020 nicht wie geplant verlaufen. Die Mitgliederversammlung am 29.2. konnte noch vor dem ersten Lockdown durchgeführt und dabei auch die Neuwahlen erfolgreich abgehalten werden.

Immerhin konnten 2020 mehr als 40 Veranstaltungen und Touren mit insgesamt 470 Teilnehmern durchgeführt werden. So wurden Touren mit langen Anfahrtszeiten oder auch Mehrtagestouren kurzfristig auf Tagestouren in der näheren Umgebung umgeplant. Über unsere Homepage und auch unseren Newsletter wurden die Mitglieder über den jeweiligen Stand



Alpenvereinsmitglieder am Hochvenediger

der nötigen Maßnahmen informiert – und diese auch von allen Teilnehmern sehr gut eingehalten.

Der Familienwandertag am 26. Oktober konnte in abgeänderter Form durchgeführt werden und wurde trotz Schlechtwetters sehr gut angenommen.

Auch die hochalpinen Touren auf Großvenediger oder Großglockner waren sehr beliebt. Lediglich die Hochtourenwoche im Mont Blanc-Gebiet musste abgesagt werden. Genügend Zeit blieb heuer für die Nachmarkierung und Ausbesserungsarbeiten (kleines Bild) an Wanderwegen. Hier wurden insgesamt 260 Arbeitsstunden geleistet und dabei mussten über 1.800 km Anfahrtswege in Kauf genommen werden.



Hilfswerk Horn

Das Hilfswerk Horn betreute mit rund 100 Mitarbeiter im Jahr 2020 ca. 440 Kunden mit unterschiedlichen Bedürfnissen in ca. 84 600 Einsatzstunden/Jahr. Das Fachteam deckt die verschiedensten Pflegeanforderungen, wie Wundmanagement, Demenzerkrankungen, Diabetes, Palliativpflege, etc. ab. Beim Notruftelefon wurden 170 Anrufe verzeichnet.

Gleichzeitig konnten viele Mitmenschen in den Gemeinden mit warmen Essen auf Rädern, durch ehrenamtliche Mitarbeiter beliefert, sowie mit tiefgekühlten HW-Menüs versorgt werden.

Im Rahmen des Besuchsdienstes statten hier 4 ehrenamtliche Mitglieder älteren, einsamen Menschen regelmäßig Besuche ab. Die Familienarbeit wird im Hilfswerk großgeschrieben: Es gibt Lerntraining, Legasthenie- sowie Dyskalkulietraining, ADHS-Trainingsgruppen, Tagesmütter, mobile Mamis, Elterngesprächsgruppen mit Begleitung, mobile Erziehungsberatung sowie diverse Vorträge und Referate.

Parkinson Selbsthilfe Arbeitsgruppe Horn

Die Parkinson Selbsthilfegruppe konnte nur drei Termine abhalten und zwar ein Gruppentreffen/Erfahrungstausch im Jänner, einen Faschings-Tanz und eine Fotoshow im Februar und ein ergotherapeutisches, kreatives Werken im März. Es wurde mit den Mitgliedern in Form von Telefongesprächen Kontakt gehalten. Weiterhin wurden laufend Beiträge aus Fachzeitschriften verschickt. Hinzu kommt, dass eine WhatsApp-Gruppe installiert wurde, um besser Kontakt zu halten.

Dorferneuerungsverein Doberndorf

Der Dorferneuerungsverein Doberndorf erlaubt sich über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2020 zu berichten. Im Juni 2020 legte Obmann Helmuth Fuchs seine Funktion im Rah-

men der anstehenden Vorstandswahl zurück. Zur neuen Obfrau wurde DI Isabel Mang gewählt, ihre Stellvertreterin wurde Barbara Goll. Aufgrund der Corona Krise und den damit einhergehenden Beschränkungen konnte im August anstatt des traditionellen Heurigen nur eine Kräutermesse abgehalten werden. Die Mitglieder kümmerten sich gemeinsam um die Pflege und Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses und der dazugehörigen Grünflächen. Im Mai wurde gemeinsam mit der FF Doberndorf der Löschteich gereinigt.

Verein Weltladen Horn

Der Verein leistet „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten aus wirtschaftlich benachteiligten Gebieten des globalen Südens.

Es ist gelungen, den Weltladen gut durch die Zeit der Corona-Pandemie zu führen und dank der Kunden die Produzenten möglichst gut zu unterstützen. Deren Zugang zu menschenwürdiger Arbeit, Nahrung, Gesundheit, Wohnung und Bildung wird durch den fairen Handel gewährleistet. Trotz Einschränkungen konnte dennoch in Schwerpunkten über Menschenrechte, Arbeitsrechte und die Rechte der Kinder informiert werden, bzw. konnten Veranstaltungen durchgeführt werden. Im Herbst war zum Thema „Flucht“ der Journalist Alexander Behr in Horn, der Autor Emmanuel Mbolela konnte durch Videoschaltung an der Diskussion teilnehmen.

Auf dem Regionalmarkt in Horn wurde besonders auf die Situation von Frauen in verschiedenen Ländern des globalen Südens hingewiesen, mit dem Segel- und Klimakaffee wurde der Fokus auf die Umwelt und mögliche Alternativen in der Wirtschaft gelegt und besonderes Echo fand das Projekt „Donaukorb - fairer Handel ist auch in Europa ein Thema“.



Projekt Donaukorb des Vereins „Weltladen Horn“

Verein „willkommen MENSCH! in Horn“

Wenig überraschend waren einige Vereinsaktivitäten durch Corona eingeschränkt: So mussten nach dem ersten Begegnungscafé im Februar alle weiteren Termine abgesagt werden. Eingeschränkt konnten Deutschkurse, Frauentreffpunkt und Beratungsgespräche stattfinden.

Die vom Verein betriebene Soogut-Verkaufsstelle hat sich gut etabliert, sie kann als Lebensmittelgeschäft auch in Lock-down-Zeiten geöffnet haben.

Im Herbst wurde ein völlig neues Projekt verwirklicht: Der Verein hat eine Wohnung angemietet, in der drei Jugendliche seither in einer Wohngemeinschaft, betreut von Vereinsmitgliedern, leben.



Soogut-Verkaufsstelle

Bild: Schewig

Österreichischer Kameradschaftsbund - Stadtverband Horn

Nur drei Veranstaltungen waren für den ÖKB-Stadtverband heuer möglich: Noch im Jänner konnte das traditionelle Kränzchen im Hotel Blie mit vielen Gästen aus Politik und



Funktionäre und Ehrengäste beim ÖKB-Kränzchen

Wirtschaft über die Bühne gehen - der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Im Sommer stand dann das Goldoni-Theaterstück „Mirandolina“ in der ARENA auf dem Programm, das gemeinsam mit dem Land NÖ und der Stadtgemeinde initiiert worden war. Vor der Aufführung wurden Spendenschecks - aus den Einnahmen des Sturmheurigen 2019 - an „Essen auf Rädern (500,- Euro) und das Hospiz Horn (1.500,- Euro, Bild) übergeben.

Der letzte „Großeinsatz“ war dann die Allerheiligen-Spendensammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz für die Kriegsgräberfürsorge.



ÖKB-Spendenübergabe an Hospiz und „Essen auf Rädern“

Tut-gut Infomaterial für Jung und Alt

Die Broschüren stehen österreichweit zum kostenfreien Download zur Verfügung und für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist die Lieferung innerhalb Niederösterreichs sogar kostenfrei.

Neben den regional und saisonalen Jausen-Tipps für die ganze Familie gibt es auch jetzt passend Home-Office Tipps. Hinzu kommen die Pflücktipps für Senioren oder aber auch eine Broschüre, um das Gleichgewicht, Kraft oder die Mobilisation zu trainieren.

Zu jeder Saison gibt es eigene Rezepte, jedoch steht der langjährige Genussrezepte-Kalender ebenfalls zum Bestellen bereit und der tut-gut-Gesundheitskompass bietet Informationen und Tipps für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.noetutgut.at/infomaterial/> und unter 02742/9011.

Alle Produkte Kinder Erwachsene Senioren Programme Sonstige Angebote

»tut gut«-Babykochbuch
Gesund essen und trinken für Babys und Kleinkinder

Download In den Warenkorb

»tut gut«-Genussrezepte
Bitte beachten Sie, dass sich nur das Cover der Genussrezepte geändert hat. Die Inhalte/Rezepte des Kalenders sind gleich geblieben.

Download In den Warenkorb

»tut gut«-Kinderrezepte
Kochen mit Fito Fit!

Download In den Warenkorb

»tut gut«-Bestellkarte
Die »tut gut«-Bestellkarte bietet einen Überblick über die »tut gut«-Infomaterialien, die kostenlos bestellt werden können oder gratis zum Download...

Download In den Warenkorb

Terminplanung

Die Terminplanung für das Jahr 2021 mit Veranstaltungen aus Umweltsicht schaut folgendermaßen aus, natürlich immer unter der Prämisse, dass es die Corona-Pandemie zulässt.

Flurreinigung

Die Flurreinigung ist am 16. und 17. April 2021 geplant. Hier bitten wir wieder Kindergärten, Schulen, Vereine und die Bürger und Bürgerinnen allgemein tatkräftig für ein sauberes Horn anzupacken.

E-Bikeseminar

Am Samstag, 15.5.2021, bietet der ÖAMTC ein E-Bikeseminar an, bei dem sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene sich zum Thema E-Bike fortbilden und sich auch praktisch beweisen können. Start am Vormittag für den Dreistundenlehrgang am Festgelände Horn ist um 9 Uhr, nachmittags geht es um 13 Uhr weiter für die zweite Gruppe.

Tage der Gärten

Die traditionellen Tage der Gärten finden heuer am 12. und 19. Juni statt. Den Beginn machen die Schrebergärten. Am zweiten Samstag folgen dann die Hausgärten. Alle Horner und Hornerinnen sind eingeladen, ihre Grünoasen einem breiten Publikum zu präsentieren.



Mobilitätstag

Die Gemeinde versucht den schon für 2020 geplanten und fertig organisierten Mobilitätstag durchzuführen. Am 25.9.2021, ab 10 Uhr, wird am Festgelände Horn alles über Mobilität zu sehen und auch zu testen sein. Dies geht von der Alltags- bis zur E-Mobilität, von den Beförderungsmöglichkeiten Bus und Bahn bis zu verschiedensten Infoständen zum Thema Mobilität.



Aufgrund der falschen Mülltrennung kommt es immer wieder zu Problemen - selbst Brände sind nicht auszuschließen.

Probleme bei Mülltrennung

In den unten angeführten Kategorien kommt es bei der Mülltrennung zu häufigen Problemen. Immer wieder werden verschiedenste Materialien falsch entsorgt. Bei Unsicherheiten ist es am besten, die Trenn-Fibel zu verwenden. Dieses Nachschlagewerk soll den Bürgern eine Hilfestellung bei der Abfalltrennung geben, um anfallende Abfälle im Haushalt der richtigen Sammlung zuzuordnen.

Durch gute Abfalltrennung können viele Wertstoffe recycelt werden, schonen Ressourcen und verringern den Einsatz neuer Rohstoffe.

Durch falsches Entsorgen kommt es aber leider auch zu Gefahrenmomenten. So wurde eine Batterie im Altmittel-Alu-Müll entsorgt und sorgte dann im Müllaster zu einem Brand, der durch die Feuerwehr gelöscht werden musste.

Gelbe(r) Sack/Tonne	Weißglas / Buntglas	Altmetalle (Dosen)
NUR VERPACKUNGEN !!!		
PET Flaschen Plastikflaschen von Getränke-, Wasch-, Reinigungsmitteln u. Körperpflegeprodukten Tetrapacks Blisterverpackungen Joghurt-, Topfenbecher Styropor-Fleischthassen Kunststoff-Fleischthassen Kübel als Verpackung (Orangen, Äpfel) Farbkübel (pinselrein) Holzsteigen von Obst Einwegpaletten	Einwegglasflaschen (Wein, Spirituosen, Ketchup, Öl,...) Einweggläser (Gurken, Senf, Marmelade,...) Parfümflakons aus Glas Deodorant aus Glas Kosmetikverpackung aus Glas Weiß- u. Buntglas trennen! Pfandflaschen zum Handel! Einwurfzeiten beachten: 7 - 20 Uhr	Weißblechdosen Aludosen Konservendosen Tiernahrungsdosen Metalltuben (Senf, Mayonnaise) Metallverschlüsse von Flaschen Farb- und Lackdosen (restentleert) Schlagoberspatronen (leer) Sodawasserspatronen (leer) Aluschalen Alufolien

Umweltbericht: Bilanz 2020 von U

Aufgrund der bekannten Situation wurden Veranstaltungen wie die Flurreinigung im März, der Tag der Gärten und Tag der Schrebergärten im Mai, „Ganz Horn fährt Rad“ und auch der E-Bike-Schulungslehrgang abgesagt.

Rund um den Müll

Ein „Müll-Bringsystem“ ist seit 2019 installiert und man kann „wirklichen“ Sperrmüll kostenlos nach Rodingersdorf bringen. Trotz dieser neuen Maßnahmen ist der Sperrmüll noch immer das größte Sorgenkind im Bereich Müll.

Aber auch jeder andere Müll ist zu den Öffnungszeiten jederzeit ablieferbar. Dazu gibt es auf unserer Homepage der Stadtgemeinde, wo dem Thema Müll viele Infobereiche gewidmet sind, wichtige aktuelle Informationen. Die Trennfibel wurde vom GVH für alle Gemeindebürger/innen neu aufgelegt und auch ein Übersichtsplan über richtige Mülltrennung wurde veröffentlicht (siehe Stadtnachrichten 6-2020).

Am Bauhof wurde im Bereich der Kartonagen ein vierter Container zur Verfügung gestellt, zwei mit Abdeckung im Freien und zwei offene unter Dach. Leider werden Kartonagen nicht zerkleinert eingeworfen und das füllt die Container zu schnell.

An unseren Bringtagen Montag und Donnerstag wird von den Bauhofmitarbeiterinnen vermehrt auf das richtige Trennen und Einwerfen des Mülls geachtet. Leider wird den Anweisungen unserer Mitarbeiterinnen nicht immer Folge geleistet.

Nationaler Wandertag

Der traditionelle nationale Wandertag fand auch heuer wieder am 26. Oktober auf von der Stadtgemeinde und vom Alpenverein Horn betreuten Tut gut-Wanderwegen statt und fand reges Interesse bei der Horner Bevölkerung. Allerdings wegen Corona ohne Labestelle und Ausschank im Start-Zielbereich.

Grünraum

Intensiv weitergearbeitet wurde auch im Bereich Grünraum. Es wurde ein neues Konzept erstellt und vom Stadt- und Gemeinderat auf Schiene gebracht. „1000 neue Bäume bis 2030“ lautet das Motto, um der Umweltkrise entgegen zu wirken. Dazu kommen die passenden Pflanzträge. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine gesündere Umwelt mit vielen Grünoasen innerhalb des Stadtgebiets schaffen können. Es wird momentan in der Öffentlichkeit auch die Möglichkeit von Baumpatenschaften beworben und diese Aktion läuft mittlerweile sehr gut.

Die Schilder für die Baumpaten wurden mittlerweile auch produziert und werden schon aufgestellt.

Baumfällungen und Nachsetzungen

Sofortige Baumfällungen im Horner Naturdenkmal Stadtpark waren umgehend vorzunehmen, um im beliebten Freizeit- und Erholungsgebiet Spaziergänger und Familien vor Gefahren zu schützen. Die Bäume waren nicht mehr stand- und bruchstabil und so mussten sie leider gefällt werden, da Gefahr in Verzug war und um größere Probleme, wie unkontrollierbares Abbrechen von Ästen oder Umfallen



ganzer Bäume, zu vermeiden. Das Nachsetzen großer und somit von Beginn an robuster Bäume wurde umgehend durchgeführt. Die Umsetzung des Projektes mit Neupflanzungen sowie die Sanierung des Stadtparks wird der Stadtgemeinde Horn geschätzte 60.000 Euro kosten.

Wasserschutz

Horn bekennt sich zum Wasserschutz und tritt für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt ein. Zigarettenstummel verunreinigen unzählige Liter Wasser und sind biologisch nicht abbaubar. Allzu oft werden sie achtlos auf der Straße entsorgt. Durch unsere Kampagne und das Anbringen von Aschenbechern an Laternen in der Innenstadt soll das Ausmaß der Verunreinigung den Raucherinnen und Rauchern bewusstgemacht und sie zu einem Umdenken bewegt werden. Von gezählten 800 Kippen pro Tag (Kehrmaschine) sind wir mittlerweile auf eine weit geringere Tagesquote gefallen.

Rad-Reparatursäule

Vom ÖAMTC wurde der Stadtgemeinde Horn auf Vermittlung von LR Schleritzko eine Rad-Reparatursäule zur Verfügung gestellt. Sie wurde am Festgelände beim Start der zehn Horner Radrouten montiert und in Betrieb genommen. Für diese Radtouren wurde die Broschüre wieder neu aufgelegt und gedruckt. An einer App wird gerade mit allen Mitteln gearbeitet.



Umweltstadtrat Wolfgang Welser

Beleuchtung im Horner Stadtgebiet

Im Umweltressort ist auch die Beleuchtung im Horner Stadtgebiet eingebettet. Die Wartungsarbeiten werden nach wie vor durch die EVN und eine heimische Firma durchgeführt, wobei die Störmeldungen elektronisch erfolgen und das mit großem Erfolg. Bei etwaigen Anfragen aus der Bevölkerung werden die beanstandeten Orte in Horn überprüft, Kontakt mit der EVN aufgenommen und an einer Verbesserung gearbeitet.

E-Ladestellen

Viel ist auch im Bereich der E-Ladestellen weitergegangen und das E-Ladenetz konnte mit zwei Stromtankstellen erweitert werden. Eine Ladestelle der WEB gegenüber vom Stephansheim von und eine EVN-Ladestelle am Lidl-Parkplatz sind bereits im Vollbetrieb.

Fördervergaben

Die Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Horn für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen wurden überarbeitet und werden mit 01.01.2021 verlängert. Es wurden alle Fördervergaben der letzten zehn Jahre durchgesehen und nach Bedarf wurden Förderbereiche gestrichen und neue aufgenommen.

Weitere umweltbezogene Veranstaltungen und Maßnahmen:

Horn tritt der Initiative „Klimabündnis-Gemeinde“ bei, ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wurde dazu verabschiedet.

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

Die KLAR-Region hat ihre Arbeit aufgenommen, aber durch die Pandemie etwas schaumgebremst. Einzelne Vorschläge

zur Umsetzung der beteiligten Gemeinden des Bezirkes wurden eingebracht.

Mit Jänner 2020 wurden zwei Bahntickets angekauft, die an Horner Gemeindebürger/innen ausgeliehen werden. Diese beiden Schnuppertickets erfreuten sich großer Beliebtheit und deswegen wird diese Aktion auch 2021 weiter fortgesetzt. Der Umweltausschuss pflegt regen Kontakt mit der „enu“ (Frau Elisabeth Wagner), wo wieder Informationen über aktuelle Entwicklungen im Energie- und Umweltbereich eingeholt werden konnten.



Auszeichnung wurde im Stadtpark montiert

Vierter „Goldener Igel“ und drei „e“ für Horn

Die Verleihung einer Urkunde und der Plakette „Goldener Igel“ wurde bereits zum vierten Mal Horn zugesprochen. Diese Auszeichnung wurde gemeinsam zur „Natur im Garten“- und den Igel-Tafeln im Stadtpark im Bereich des Brunnens auf einer Stahlsäule durch den Wirtschaftshof montiert.

Mit der Teilnahme der Stadtgemeinde Horn am e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich gehört man nun zu einem großen Netzwerk. Nach intensiven Arbeiten mit unserem Betreuer DI Gottfried Steinkogler und dem e5-Kernteam wurde zielstrebig an der Zertifizierung gearbeitet. Im Oktober war es dann soweit und die Stadtgemeinde Horn wurde mit drei e's ausgezeichnet und das als Einstiegersgemeinde.

Wolfgang Welser
UStR der Stadtgemeinde Horn



UStR Wolfgang Welser mit der „3-e“-Auszeichnung-

Baumpatenschaft: Das Ziel der 1.000 Bäume – ein Update

Das Klimaziel der „1.000 Bäume bis 2030“ ist bereits mit der Bepflanzung vieler Bäume in der Innenstadt und in den neu konzipierten Pflanztrögen im vollen Gange. Das Ziel ist weiter klar definiert: Wird ein alter Baum gefällt, wird ein neuer gepflanzt. So auch im Stadtpark, wo die alten Eschen aufgrund einer Baumkrankheit gefällt werden mussten. Hier wurden 16 neue Bäume nachgesetzt.

In Planung und Vorbereitung ist weiterhin das Schaffen von weiteren Grünräumen im Stadtgebiet. „Wir wollen ein Zeichen für die Umwelt und die Natur setzen und damit für die Klimaschutzaktion einen Beitrag leisten“, erklärt Bürgermeister LABg. Jürgen Maier. Bereits im Vorjahr wurden einige Bäume in der Innenstadt gepflanzt und mit der Firma Leyrer+Graf fand sich ein bedeutender Pate aus der Bauwirtschaft. In der neu gestalteten Schulgasse wurde das Umweltprojekt bei der Planung von Beginn an mitgedacht. Dankenswerterweise übernahm die Baufirma die Kosten sämtlicher Bäume. Ebenso konnten nach Arbeiten in der Riedenburgerstraße fünf neue Bäume gesetzt werden.

In den nächsten Jahren sollen hunderte weitere Bäume gepflanzt werden. In den Gemeindewäldern wird laufend neue Aufforstung betrieben und auch in der Katastralgemeinde Mödring konnten neue Bäume gepflanzt werden.

Wenn an bestimmten Stellen aufgrund der Bodengegebenheiten das Setzen von Bäumen nicht möglich ist, kommen Tröge zum Einsatz. Dafür wurden bei der Firma Riel aus Reinprechtspölla Metalltröge in Auftrag gegeben, die in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Band bepflanzt und in der Innenstadt aufgestellt werden. „Damit kommen auch Firmen aus der Region zum Zug“, stellte Maier fest. Ausgesucht wurden nur Bäume, die für die



Bürgermeister LABg. Jürgen Maier und Umweltstadtrat Wolfgang Welser vor einem neu gepflanzten Baum

Pflanzung im Stadtgebiet in diesen Trögen geeignet sind. „Bäume haben seit jeher große Bedeutung als Schattenspender, als ökologische Trittsteine für Tierarten, als Gestaltungselemente in der Stadt und als wichtige Wohlfühlfaktoren“, zeigte sich Umweltstadtrat Wolfgang Welser von der Aktion überzeugt. Diese Aktion sollte als Vorbild für die ganze Horner Bevölkerung stehen, um der Umwelt- und Klimakrise entgegenzuwirken und sich aktiv daran beteiligen zu können! „Die Beteiligung bis jetzt war toll. Ich hoffe

weiter darauf, dass unsere Bürgerinnen und Bürger uns dabei unterstützen, unsere Umwelt- und Klimaziele zu erreichen.“, so der Umweltstadtrat.

Um immer am Laufenden zu bleiben, hat die Stadtgemeinde Horn auf ihrer Webseite einen eigenen Menüpunkt für die Baumpatenschaft eingerichtet.

Unter diesem Link <https://horn.gv.at/de/umwelt-wirtschaft/baumpatenschaft> finden Sie wo und wie Sie Baumpate werden können und eine Liste mit allen Baumpaten.

BAND

Gärtnerei seit 1847

Band Garten GmbH
Wiesengasse 5, 3580 Horn

Tel: +43 (0) 2982 2640
www.band-garten.at

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, sind wir mit unseren Klimazielen auf Schiene?

Das Klima ändert sich rasant. Dadurch stehen wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen. Wir in der Stadtgemeinde wollen Akzente setzen wie zum Beispiel mit Photovoltaikanlagen, die mittlerweile 10% des Strombedarfs abdecken, und der Pflanzung von 1000 Bäumen bis ins Jahr 2030. Viele weitere Maßnahmen wie Dach- und Hausbegrünungen, Wasserauffangbecken, STOP der Bodenversiegelung, Mischwaldaufforstungen, etc. sind im Laufen. Die überarbeiteten und im Gemeinderat beschlossenen Fördermaßnahmen aus dem Umweltressort sollen helfen, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit ins Boot zu holen. Denn jeder einzelne noch so kleine Schritt – zu Fuß in die Stadt zu gehen oder mit dem Rad zu fahren und das Auto öfters stehen zu lassen – hilft uns allen, das Klima zu verbessern.

Österreich von Klimawandel besonders betroffen:

Plus 2 Grad seit 1880

Der Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen

Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetagen pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage. Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhaushalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.

Verlängerung der Vegetationsperiode

Die Auswirkungen der Temperaturerhöhung zeigen sich auch in der Verlängerung der Vegetationsperiode je nach Entwicklung der Treibhausgase auf ein Mittel zwischen 30 bis 60 Tagen. Ein Fakt, der auf den ersten Blick für die Landwirtschaft von Vorteil erscheint, jedoch die Gefahr von Frostschäden stark erhöht.

Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.



Wolfgang Welser
0676/7510516
ww57@aon.at

Passende Infos für jede Lebenslage

Unter dem Punkt „Was kann ich tun“ wird ein maßgeschneidertes Angebot erstellt, abhängig davon, ob man sich nur ein paar Minuten, mehrere Stunden oder regelmäßig dem Klimaschutz widmen will. Auch nach persönlichen Interessen kann man filtern: Tierfreunde erhalten ein anderes Ergebnis als Fans von gutem Essen. Häuslbauer werden ebenso berücksichtigt wie Öko-Vorreiter.

Dabei erfindet die Plattform gar nichts Neues sondern verweist auf die bestehenden Programme der niederösterreichischen Klima-Initiativen wie „Natur im Garten“, „Energieberatung NÖ“, „Tut gut“ oder „So schmeckt NÖ“. Insgesamt sind 40 NÖ Landesinitiativen auf www.klimawandeln.at vertreten.

Wer es ausprobiert, wird staunen und garantiert selbst zum Klimawandler!

Kämpfen wir gemeinsam für unsere Umwelt und unser Klima.

Mit besten Grüßen
Ihr Umweltstadtrat
Wolfgang Welser

Wolfgang Welser



Trinkwasser-untersuchung

Bei der kürzlich durchgeführten Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgungsanlage Horn wurde festgestellt, dass alle chemischen Werte unter den Parameterwerten liegen. In bakteriologischer Hinsicht sind keine Indikatorkeime nachweisbar. Aufgrund der vorliegenden Befunde entspricht das aufbereitete Abgabemischwasser der Wasserversorgungsanlage Horn den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Ergebnisse im Detail:

Sensorische Untersuchungen über Aussehen, Geruch und Geschmack weisen keine Besonderheiten auf. Der pH-Wert liegt bei 7,7.

Die chemische Standarduntersuchung liefert folgende Werte:

Gesamthärte in dH:	15
Carbonathärte in dh:	12,3
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l:	4,38
Calcium:	72,2
Magnesium:	21,2
Natrium:	17,4
Kalium:	2,8
Eisen:	0,0014
Mangan:	0,0004
Ammonium:	<0,01
Nitrat:	5,4
Nitrit:	< 0,005
Hydrogencarbonat:	270
Chlorid:	19
Sulfat:	51

jeweils in mg/l

Die Werte für Metalle und Halbmetalle im Wasser liegen unter den Parameterwerten.

Die mikrobiologische Untersuchung zeigt, dass keine koloniebildende Einheiten, coliforme Keime, Escherichia coli oder Enterokokken vorhanden sind.

Probenahme vom 17.11.2020



Ein Prost auf das ausgezeichnete Horner Wasser

Wasserablesung 2021

Die Gemeinde als Betreiber des Wasserversorgungsunternehmens ist bestrebt, den Betrieb auch in diesem Bereich wirtschaftlich zu führen. Zur Kosteneinsparung und Verwaltungsvereinfachung erfolgt die Ablesung des Wasserverbrauchs nicht durch Gemeindebedienstete, sondern durch die Hauseigentümer bzw. Mieter. Sie ersparen sich dadurch die Anwesenheit zu einem bestimmten Termin. Alle Eigentümer bzw. Mieter von Häusern und Gebäuden, die an die öffentliche Gemeindewasserleitung angeschlossen sind, erhalten ein Schreiben mit einem Rückmeldeschein. In diesem ist der Zählerstand mit Stichtag 31. März 2021 einzutragen.

Die Eintragung ist genau vorzunehmen, da für Ablesefehler der Liegenschaftseigentümer haftet.

Diese Meldung ist unterschrieben bis spätestens 9. April 2021 an die Stadtgemeinde Horn zurückzusenden oder im Stadttamt Horn direkt abzugeben (Bürgerservicestelle im Erdgeschoss) bzw. in den Bürgerbriefkasten beim Eingang einzuwerfen.

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit der elektronischen Übermittlung des Wasserzählerstandes direkt über

www.zaehlerdaten.at

(Rufen Sie die oben genannte Homepage auf. Wählen Sie bei „Gemeindeliste“ die Stadtgemeinde Horn aus. Geben Sie die EDV-Nummer (= Ihre Kundennummer bei der Stadtgemeinde Horn) sowie Ihre Zählernummer ein und melden Sie sich an. Danach ist die Zählerstandserfassung möglich.)

Dieses Portal steht für Sie im Zeitraum vom 15. März 2021 bis 9. April 2021 zur Verfügung.

Eine Kontrolle der Richtigkeit des Wasserverbrauchs erfolgt durch die Stadtgemeinde Horn stichprobenweise, spätestens beim Tausch des Wasserzählers.

Rufen Sie uns an, wenn Sie nicht in der Lage sind Ihren Wasserzähler selbst abzulesen. Wir werden Ihnen behilflich sein (Telefon Nr. 02982 / 2656 DW 251).

Die Stadtgemeinde Horn dankt für Ihre Mitarbeit sowie für Ihr Verständnis.



Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband Horn

Standesamts-Statistik 2020

Eheschließungen der Behörde (Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

Beim Standesamt Horn (Zentrales Personenstandsregister - ZPR) wurden im Jahr 2020 insgesamt 62 Eheschließungen beurkundet (2019: 76).

- Gleichgeschlechtliche Ehen: 1
- 5 Ehen wurden beim Standesamt Horn nach erfolgter Eheschließung im Ausland im ZPR nacherfasst. (gem. PStG 2013)
- Verpartnerungen: 2

Bei Eheschließungen mit ausländischen Staatsangehörigen stammten die Ehepartner/Ehepartnerinnen aus folgenden Staaten: Deutschland, Rumänien, Kroatien, Russische Föderation, Ukraine, China, Iran-Islamische Republik, Israel, Serbien, Slowakei, Thailand, Vereinigte Staaten

Am Standesamt Horn wurden folgende Eheschließungsorte – außerhalb des Trauungssaales gewählt:

Schloss Rosenberg, Schlossgasthof Rosenberg, Kunsthaus-Galerie, Schloss Greillenstein, Grünberg und nach Absprache auch an besonderen Orten;

Zunehmend besteht der Wunsch, Trauungen in privaten Gärten durchzuführen – dem auch gerne entsprochen wird.

- Jüngster Partner / jüngste Partnerin: 19 Jahre
- Ältester Partner / älteste Partnerin: 75 Jahre
- Größter Altersunterschied in Jahren: 20 Jahre

Geburten der Behörde (Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)

Im Jahr 2020 wurden beim Standesamt Horn 416 Geburten (2019: 396) beurkundet, davon 211 Mädchen und 205 Buben;

ANMERKUNG:

Auf Grund der Möglichkeiten des neuen Personenstandsgesetzes wurde ein Kind mit österreichischer Staatsbürgerschaft, das nicht in Österreich geboren wurde, auf Antrag der Eltern bzw. auf Grund einer Mitteilung von einer österreichischen Botschaft beim Standesamt Horn nachbeurkundet.

Die beliebtesten Vornamen 2020:**weiblich:**

1. Anna
2. Johanna
3. Emilia, Nora, Emma, Valerie, Sophie, Amelie
4. Lea, Klara Valentina, Josefine, Hanna, Jana, Paulina, Ella
5. Marlene, Marie, Magdalena, Elina

männlich:

1. Tobias
2. Julian
3. Lukas
4. Raphael, Lorenz
5. David, Fabian, Jonas, Theodor, Samuel

**Verstorbene der Behörde (Beurkundungen im Zentralen Personenstandsregister)**

Im Jahr 2020: 506

männlich: 262

weiblich: 244

Älteste Frau: 104 Jahre

Ältester Mann: 96 Jahre

Das Durchschnittsalter verstorbener Männer beträgt 76,22 Jahre

Das Durchschnittsalter verstorbener Frauen beträgt 80,18 Jahre

Raiffeisenbank
Region Waldviertel

Meine Bank in Horn

RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf rbw4.at

Hundeabrichtekurs

Der Österreichische Gebrauchshundesportverband - Ortsgruppe Horn - beginnt am Samstag, 10. April 2021, 14.00 Uhr, seinen Frühjahrskurs. Die Ausbildungstage und -zeiten werden am Eingangstor angeschlagen. Im Ausbildungsprogramm befinden sich folgende Kurse:

- Welpen-, Junghunde-, Anfänger-, Fortgeschrittenen-kurs, Fährte, Agility
- Ausbildung zum Hundeführerschein
- Ausbildung für Zughunde, Breitensport
- Ausbildung für Listenhunde.
- Ausbildung Rally Obedience.



Der Abbrichteplatz befindet sich im Schlosspark, der über eine Zufahrt vom Stadtzentrum zwischen Schloss und Museum – Richtungspfeil ÖGV-Abbrichteplatz - zu erreichen ist. Die Ausbildung erfolgt für alle Hunderassen mit oder ohne Abstammungsnachweis. Der Eintritt in unsere Ortsgruppe ist jederzeit möglich. Es gibt keine Sommer- und Winterpause. Es wird ganzjährig ausgebildet.

Geburtstage / Jubiläen

- 02.01. Franz Steiner, Horn, 85
- 09.01. Gertrude Mieke, Horn, 85
- 10.01. Willibald Rumpelmaier, Horn, 80
- 12.01. Gerhard Spitaler, Horn, 80
- 17.01. Erika Feigl, Horn, 80
- 20.01. Monika Panzirsch, Horn, 80
- 23.01. Josef Berndl, Horn, 80
- 26.01. Rosemarie Polesny, Horn, 80
- 31.01. Frieda Eggenberger, Horn, 85
- 02.01. Rudolf und Gertraud Schleritzko, Mödring, Goldene Hochzeit
- 04.02. Ludwig Polesny, Horn, 85
- 11.02. Leopold und Hannelore Enzenberger, Horn, Diamantene Hochzeit
- 13.02. Gertrude Maschek, Horn, 80



**Wir
gratulieren!**

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2021 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindevorstand anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verheiratung unserer Gemeindebürger möglich.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4
Redaktion: Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656, E-Mail post@horn.gv.at
Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro
Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,
E-Mail: redaktion@pfleger.at
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,
Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,
E-Mail: druckerei.office@berger.at
Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Welser,
Pfleger, Reininger, Schewig, zVg
Titelbild: Bahnhof Horn / Gschweidl
Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn



**HAUSSERVICE
SIGI**

Gebäude- und Industriereinigung, Gartenpflege

Shafqet Balaj
Bahnstraße 21 3580 Horn

0664-301 94 13
info@hausservice-sigi.at

Frühlings
AKTION:
Gartenpflege

- 21.02. Hildegard Schwarz, Horn, 90
 21.02. Roman Fröhlich, Horn, 80
 23.02. Erwin Polt, Horn, 80
 25.02. Hildegard Heitzenberger, Horn, 85
 28.02. Marie Winkler, Horn, 95
 28.02. Rudolf Neuhold, Mühlfeld, 85

Geburten

- 07.12. Sophie Ziegelwanger, Horn
 06.02. Klara Schneider, Horn

Eheschließungen

- 06.02. Daniel Sajn und Zlata Petrovic, beide Horn

Todesfälle

- 07.12. Karl Brandstetter, 55, Horn
 07.12. Stephan Wild, 83, Horn
 09.12. Ilse Reininger, 76, Horn
 12.12. Frieda Bronhagl, 94, Horn
 14.12. Emmerich Kainz, 68, Horn
 14.12. Maria Kretz, 78, Horn
 19.12. Karl Freitag, 89, Horn
 19.12. Maria de los Angeles Bustos Castellanos, 55, Horn
 24.12. Edith Macho, 88, Horn
 25.12. Josef Gassner, 89, Doberndorf
 26.12. Monika Brei, 69, Horn
 26.12. Richard Schönthaller, 83, Horn
 27.12. Tibor Daroczi, 26, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztendienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr an Wochentagen und an Sonn- und Feiertagen kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

- 28.12. Josef Meiringer, 86, Horn
 30.12. Max Schmitz, 75, Horn
 03.01. Julius Fantner, 72, Horn
 05.01. Helga Bachofner, 80, Horn
 05.01. Anneliese Gruber, 80, Horn
 06.01. Hermann Barth, 83, Horn
 07.01. Helmut Hirsch, 72, Horn
 08.01. Herta Bauer, 93, Horn
 08.01. Johann Brunner, 87, Horn
 12.01. Maria Navratil, 85, Horn
 12.01. Annemarie Penz, 70, Horn
 15.01. Friederike Neumeister, 90, Horn
 15.01. Anna Scheidl, 95, Horn
 16.01. Maria Kammerländer, 88, Horn
 20.01. Karin Waldmann, 70, Horn
 21.01. Ulrike Krebs, 77, Horn
 22.01. Gerhard Hofer, 64, Horn
 26.01. Marianne Grün, 88, Horn
 24.01. Josef Ehrenberger, 58, Horn
 29.01. Gerhard Mayer, 76, Horn
 31.01. Maria Tüchler, 85, Horn
 02.02. Franz Strommer, 95, Horn
 03.02. Anna Spitzer, 83, Horn
 04.02. Rudolf Wiesinger, 92, Horn

Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN
MIT
& HORN



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45

www.zechmeisterstein.at

WOHER WEISS MEIN COMPUTER, WIE VIEL GELD ICH AUF DEM KONTO HABE?



Internetbanking leicht gemacht mit vielen Antworten auf Ihre Fragen.

**Schritt-für-Schritt-Anleitungen auf sparkasse.at/george-start
oder unter 05 0100 - 50200 bestellen.**

sparkasse.at/horn



Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Tolle
Prämien
zur Auswahl

Sie sind zufriedener Kunde der Sparkasse und möchten unsere Leistungen und Services weiterempfehlen? Als Dankeschön erhalten Sie für jede Weiterempfehlung eine tolle Prämie Ihrer Wahl!



OMV-Gutscheine
im Wert von 20 Euro



Sodexo Geschenk Pass Gutscheine
im Wert von 20 Euro
(einlösbar bei zahlreichen Akzeptanzpartnern
in ganz Österreich)